LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 1/2009 | AMTLICHE MITTEILUNG! Zugestellt durch Post.at | www.lavamuend.at





KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339



Café Bettina & Bäckerei Kraschowitz

original italienisches Eis
auch zum Mitnehmen
Aktion
Erdbeereisbecher
&
Heidelbeereisbecher € 3,50

Tina's Radl Hittn
von Mittwoch bis Sonntag geöffnet
Schöner Veranstaltungssaal für Ihre Familienfeiern
18. Juli 2009 Floßfahrt
Anmeldung im Café Bettina

Gasthof-Restaurant

HARRACH

Magdalensberg - Sobother Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662 0699/10001728



Küchenbetrieb
von 11 - 21 Uhr

Hier kocht der Chef!

• JULI-AKTION
Backhendl mit Beilage € 5.90!
• à la carte Küche von Donnerstag bis Sonntag

Der neue Toyota Verso.
Mehr Raum für Ihre Träume.

TOYOTA



Erleben Sie traumhaftes Raumgefühl
mit dem neuen Verso – jetzt bei Ihrem Toyota Partner.

Autohaus Saloschnik GmbH

9400 Wolfsberg
Auenfischerstraße 40
Tel.: 04352/54 90 3
E-Mail: kfz@saloschnik.at

9125 Kühnsdorf
Seebach 29
Tel.: 04232/85 55
E-Mail: kfz@saloschnik.at

TOYOTA OPTIMAL DRIVE
Minimise & Maximise

www.toyota.at

Today
Tomorrow
Toyota

Symbolfoto. Normverbrauch: 7,0 – 5,6 l/100 km; CO_2-Emission: 178 – 146 g/km



Bgm. Herbert Hantinger

Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

MUTIG SEIN

Um sich auf neue, unbekannte Pfade zu begeben,
ist Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen wichtig.
Und wer niemals bereit ist, ein Risiko einzugehen,
wird auch nicht das Glück empfinden können,
was sich am Ende einer längeren Reise für den Mutigen eröffnet.

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.
Was dazwischen liegt, kann ich euch sagen: Arbeit, Mühe und Beharrlichkeit…

Demokrit

Sie halten jetzt die erste Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung seit den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in Ihren Händen. Die politischen Weichen in unserer Marktgemeinde sind neu gestellt. Sie haben als WählerInnen Ihren Willen ausgedrückt und erhoffen sich zu Recht eine gute und parteiübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und ihren BürgerInnen.
Meinen Ansatz und meinen Willen dazu entnehmen Sie auf der nebenstehenden Seite aus meiner Grundsatzrede, die ich anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 1. April dieses Jahres im Kulturhaus Lavamünd gehalten habe. Mögen die darin enthaltenen Gedanken und Worte ihre Erfüllung finden!

Die Zeit ist trotz Wahlen nicht stehen geblieben und so gibt es über Aktuelles zu berichten:
***Der Rüsthausbau in Unterbergen** schreitet in Riesenschritten voran. Durch genaueste Bau- und Arbeitsplanung sowie unzähligen freiwilligen Stunden der Kameraden ist die Dachgleiche erreicht.*
Dadurch ist die Abhaltung des traditionellen Unterberger Kirchtags am 11. und 12. Juli gesichert.
Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit!

***Der Ausbau und die Asphaltierung der Lamprechtsbergerstraße** ist abgeschlossen. Es zeigt sich schon jetzt, dass diese Variante die richtige ist. Eine starke Tragschicht mit ordentlichem Unterbau sowie richtiges Ableiten der Oberflächenwässer wird diese Straße für Jahrzehnte haltbar machen!*

***Der Ausbau der Wolkekehre** an der Meißelstraße - ein langgehegter Wunsch der ansässigen Bevölkerung - ist vorläufig abgeschlossen. Ein Dank gilt der Familie Maier vlg. Wolke für die Zurverfügungstellung des Grundes. Sollte es erforderlich sein, werden wir noch heuer die Asphaltierung vornehmen.*
Damit schließe ich meine aktuellen Ausführungen und wünsche Ihnen geschätzte BürgerInnen, liebe Jugend alles Gute für die Zukunft und viel Freude in unserer Marktgemeinde Lavamünd!

In Verbundenheit
Bürgermeister Herbert Hantinger

Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Sprechstunden des Bürgermeisters!

Montag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch, 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr Außenstelle Ettendorf, anschließend bis 11.00 Uhr Gemeindeamt Lavamünd
Freitag, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Gemeindeamt Lavamünd anschließend auf Anfrage Außenstelle Ettendorf

Höflichst wird um telefonische Voranmeldung gebeten!

Grundsatzrede anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates!

Geschätzte Damen und Herren, sehr geehrte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ich stehe heute vor Ihnen in einem Anzug, den ich vor 10 Jahren bei meiner ersten Wahl zum Bürgermeister gekauft habe. Ich habe ihn bis jetzt noch bei jedem Wahlgang getragen – so auch bei dieser Wahl. Er ist für mich ein Symbol für Treue, Nachhaltigkeit und Beständigkeit. Werte, die mich in meiner bisherigen Amtszeit begleitet haben.

In diesem feierlichen Rahmen bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, das mir anlässlich der Bürgermeisterwahl entgegengebracht wurde.
Besonders gefreut habe ich mich über die hohe Wahlbeteiligung. Für mich ein Zeichen dafür, dass Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde am Herzen liegt.

Nach 1999 und 2003 ist dies nun meine 3. Antrittsrede als Lavamünder Bürgermeister. Wie in den vergangenen Jahren ist auch dieser dritte Amtsantritt getragen von einem tief empfundenen Gefühl der Verpflichtung gegenüber unserer Gemeinde und ihren Bürgern.
Besonders in der Politik sollte dieser Leitsatz für uns alle gelten. Für mich ist der heutige Tag ein Neubeginn, und ich hoffe auf eine gedeihlichere Zusammenarbeit, zu der ich alle einladen möchte.

Wie im bäuerlichen Jahreskreis sollten wir Säen – Pflegen – Ernten:

1. *Ideen und Gedanken SÄEN*
2. *Unsere Zusammenarbeit und das Miteinander PFLEGEN, um dann*
3. *gemeinsam die Früchte unserer Arbeit zu ERNTEN.*

Gerade als Bürgermeister erlebe ich besonders intensiv sowohl die Sonnen-, als auch die Schattenseiten des Lebens. Meine Gelöbnisformel dient mir dabei als Richtschnur für mein politisches und menschliches Handeln:
„Ich gelobe bei der Ausübung meines Amtes strenge Unparteilichkeit und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten“
Das sind für mich keine leeren Worte. Diese Gelöbnisformel ist für mich wie ein Eheversprechen, das ich ernst nehme. Mein Amt ist nicht nur Recht, sondern vor allem Verpflichtung.
Verpflichtung gegenüber ALLEN Bürgern, auch über Parteigrenzen hinweg. Als Bürgermeister gelobe ich, unparteiisch zu handeln und für alle Gemeindebürger gleichermaßen da zu sein.
Diese Gelöbnisformel haben auch die Gemeinderäte heute bei ihrer Angelobung gesprochen. Ihr seid die Gestalter des Lebens vor der Haustür. Wir als Politiker sollen sicherstellen, dass das Gemeindeleben funktioniert, dass die Menschen eine Heimat haben, in der sie sich wohl und zuhause fühlen. Wir Gemeindepolitiker sollten den Menschen das Gefühl geben, dass wir Pioniere in ihrer Gemeinde sind.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir in 6 Jahren gemeinsam stolz auf unsere Arbeit zurückblicken können. Bei all den großen Vorhaben dürfen wir aber keinesfalls auf den Einzelnen vergessen:
Die kleinen und großen Sorgen der Bürger sollten im Mittelpunkt unseres politischen Handelns stehen. Sie verdienen die gleiche Aufmerksamkeit wie alle großen, gemeinschaftlich angelegten Projekte.
Ich halte nichts von leeren Versprechungen, sondern will ein Mann sein, auf den man sich verlassen kann. Als Bürgermeister verstehe ich mich als Steuermann, der sein Schiff – in diesem Fall unsere Gemeinde – sicher durch ruhige und bewegte Zeiten steuert. Meine 10-jährige Erfahrung im Amt ist mir dabei wertvolle Stütze.

Sehr geschätzte Gemeindebürger und -bürgerinnen!
Zum Abschluss meiner Ansprache möchte ich mich nochmals für die vielen Glückwünsche und freundlichen Worte anlässlich meiner Wiederwahl bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut und verstehe diese Gratulationen als Ansporn und Auftrag, so weiterzumachen wie bisher.

Danken darf ich aber auch meinen Mitarbeitern und Freunden für ihren Einsatz und ihre Loyalität. Ein besonderer Dank gilt aber auch meiner Frau Ida Maria, sowie meinen beiden Kindern Martin und Anna, die mir stets eine wertvolle Stütze sind.
Gehen wir mit voller Kraft in die Zukunft, damit die Worte „Lavamünd baut auf!“ auch noch in Zukunft ihre Gültigkeit behalten.
Ein herzliches „Glück auf!“ unserer Marktgemeinde Lavamünd!

Lavamünd, am 1. April 2009

Bgm. Herbert Hantinger

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Zlanabitnig Emely
Geb. 09.12.2008
Eltern: Zlanabitnig Sonja und Johann



Kollmann Tobias Martin
Geb. 24.12.2008
Eltern: Kollmann Bettina und Raß Martin



Plimon Matthias und Tobias
Geb. 30.12.2008
Eltern: Plimon Sabine und Loibnegger Günther



Prohart Franz
Geb. 27.01.2009
Eltern: Prohart Carmen und Franz



Ratschnig Justin Noel
Geb. 10.02.2009
Eltern: Ratschnig Bettina



Orieschnig Gloria Evamaria Gerda
Geb. 16.02.2009
Eltern: Orieschnig Evamaria und Riegler Harald



Streit Nina
Geb. 08.03.2009
Eltern: Streit Evelyn und Dittinger Gerald



Plösch Bianca Florentina
Geb. 27.03.2009
Eltern: Plösch Diana und Bernhard



Maier Lena
Geb. 31.03.2009
Eltern: Maier Anita und Pajnik Thomas



Roschitz Hannah Gabriela
Geb. 31.03.2009
Eltern: Roschitz Brigitta und Otmar



Altenberger Matthias
Geb. 05.04.2009
Eltern: Altenberger Gabriele und Heinrich



Skorjanz Marcel
Geb. 26.04.2009
Eltern: Skorjanz Sylvia und Koller Albert



Jury Lena Marie
Geb. 07.05.2009
Eltern: Jury Cornelia und Albero



Raß Julian Reinhold
Geb. 09.05.2009
Eltern: Raß Bettina und Graf Peter



Brandstätter Leonie
Geb. 21.05.2009
Eltern: Brandstätter Barbara und Sauerschnig Alexander



Janko Milena
Geb. 28.5.2009
Eltern: Janko Bettina und Strutz Martin

HOHE GEBURTSTAGE
VOM 21. DEZ. 2008 BIS 17. JUNI 2009

80 Jahre:

Unterkircher Johann	9473 Lavamünd 2
Wutscher Viktor	9472 Ettendorf 43
Lamprecht Paul	9472 Krottendorf 30
Luschin Franz	9473 Magdalensberg 108
Stocker Maria	9473 Plestätten 17a
Gramschek Ernestine	9472 Schwarzenbach 14
Brenner Josefa	9472 Ettendorf 20
Hambaumer Maria	9472 Weißenberg 15
Knapp Blasius	9473 Magdalensberg 40
Novak Juliana	9472 Krottendorf 31
Maierhofer Gregor	9472 Unterholz 4
Krobath Erna	9473 Magdalensberg 163
Kramer Aurelia	9473 Lavamünd 39
Maffei Mario	9473 Magdalensberg 124
Sternjak Elvira	9473 Lavamünd 102
Pitschko Angela	9473 Pfarrdorf 36
Pansi Hubert	9473 Magdalensberg 139

85 Jahre:

Ruß Paula	9473 Zeil 18
Guntschnig Maria	9473 Achalm 47
Lampret Maria	9473 Magdalensberg 76
Pachler Maria	9472 Weißenberg 22
Götsch Josefa	9472 Ettendorf 30
Liebert Maria	9473 Pfarrdorf 33
Straßnig Maria	9473 Magdalensberg 11
Guntschnig Paul	9473 Achalm 47
Karnitschnig Anna	9472 Weißenberg 43

90 Jahre:

Schuller Ludmilla	9473 Lavamünd 71

91 Jahre:

Bukovsky Juliana	9472 Krottendorf 20
Kotomisky Maria	9473 Lavamünd 91
Hodnik Angela	9473 Unterholz 7

92 Jahre:

Osrajnik Olga	9473 Lavamünd 102
Lojnik Romana	9473 Lavamünd 104

94 Jahre:

Thonhauser Josefine	9473 Achalm 47
Macic Josefine	9473 Magdalensberg 124
Kanzler Franziska	9473 Lavamünd 75

95 Jahre:

Ruthard Maria	9472 Weißenberg 68
Brudermann Helena	9473 Lavamünd 102

96 Jahre:

Gnamusch Katharina	9473 Wunderstätten 6

97 Jahre:

Kaimbacher Maria	9472 Krottendorf 8

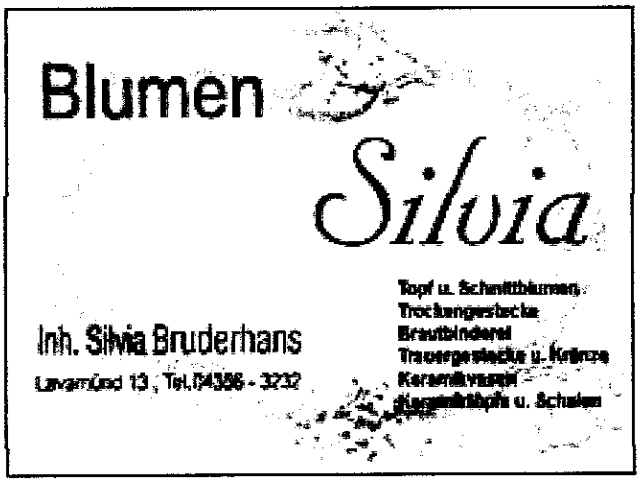
EHESCHLIESSUNGEN
VOM 9. DEZ. 2008 BIS 17. JUNI 2009

Forić Adela / Kurbegović Rijad
Lavamünd 5

Petz Silvya / Metzger Alfons
Wien

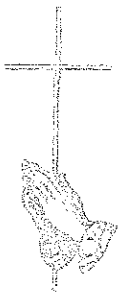
Wölfel Ilona / Schramml Bernhard
Schwarzenbach 42

Platzer Dorothea / Maier Thomas
Ettendorf 71



STERBEFÄLLE
VOM 9. DEZ. 2008 BIS 17. JUNI 2009

Domnik Elisabeth, Magdalensberg 77
Sulzer Simon, Ettendorf 38
Hartl Josef, Schwarzenbach 15
Walkam Rosalia, Lorenzenberg 24
Gasser Dietmar, Lavamünd 68
Ing. Wiesler Ewald, Lavamünd 95
Bratschun Heinrich, Magdalensberg 115
Loibnegger Maria, Krottendorf 1
Prachoinig Manfred, Pfarrdorf 61
Hartl Johann, Lavamünd 100
Praper Erika, Schwarzenbach 7



Bestattungsinstitut KOS

9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien
- **Taufkerzen, Trauungskerzen**
- **Zier- u. Tischkerzen**
- **Grablichter, Grablaternen**
- **Sterbegeld Vorsorge**
- **Flüßigwachskerzen**
- **Elektr. Ewiglichter**
- **Rosenkränze, Bibel**

Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung haben drei Gemeinderatssitzungen stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 17. Dezember 2008

- Die Anfrage der ÖVP-Fraktion an Herrn Ing. Josef Ruthardt bezüglich einer termingerechten Erledigung für eine gesicherte **Schneeräumung** im Gemeindegebiet wurde von diesem in dieser Gemeinderatssitzung beantwortet.

- Eine **Resolution** gegen die beabsichtigte **Postamtsschließung in Lavamünd** wurde vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet und danach den zuständigen Stellen übermittelt.



„Das Postamt in Lavamünd soll selbst nach hartnäckigem Widerstand der Gemeinde geschlossen werden. Als Postpartner wird künftig ab 10. Juli 2009 das Autohaus Töfferl fungieren."

- Der Stellenplan über die Mitarbeiter der Marktgemeinde Lavamünd wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, ebenso der Verrechnungsstundensatz über die Maschinen und die Arbeitsleistungen.

- Der **Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2012** wurde vom Gemeinderat diskutiert. Vorhaben wie die Neuerrichtung des Rüsthauses Unterbergen, die Sanierung der Volksschule Lavamünd sowie die Sanierung von Gemeindestraßen, als auch Teile vom Regionalfonds für die Marktplatz Lavamünd sind inhaltlich vorgesehen. Dieser Finanzplan der nächsten Jahre wurde einstimmig angenommen.



„Das Vorhaben der Marktplatzgestaltung konnte erfolgreich abgeschlossen werden und es wurden Details wie eine ansprechende Begrünung berücksichtigt"



„Eine Generalsanierung der Volksschule Lavamünd steht an. In Diskussion ist dabei der Ausbau des Dachbodens für die Musikschule Lavamünd. Der Turnsaal soll neu errichtet werden."

- Das **Budget 2009** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 4.878.800,- und Ausgaben von € 4.988.800,- vor, was einen Abgang von € 110.000,- bedeutet. Bei den Einnahmen sind vorwiegend die Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen in der Höhe von € 200.000,- beachtlich. Aber auch die Beiträge der Gemeinde für die Krankenanstalten sind weiterhin stetig steigend. Im außerordentlichen Haushalt sind die Einnahmen und die Ausgaben im Budget mit € 129.400,- festgestellt.

- **Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Sägewerkes Cimenti KG**: Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass an die zuständigen Stellen beim Land Kärnten um Gewährung von Sonderbedarfszuweisungsmittel angesucht wird, um das Projekt beginnen zu können.

- Für den Bau des **Rüsthauses in Unterbergen** wurde der finanzielle Rahmen in Form des **Investitions- und Finanzierungsplans** einstimmig beschlossen. Ingesamt sieht der Finanzierungsplan Mittel in der Höhe von € 353.000,- vor. Die Freiwillige Feuerwehr Hart wird dabei tatkräftig diese schon seit längerer Zeit notwendige Baumaßnahme in Form von Eigenleistungen und auch Barmitteln mit umsetzen. Mit dem Bau des Rüsthauses wurde mittlerweile begonnen.

- Der **Investitions- und Finanzierungsplan** für den **Neubau des Turnsaales** bei der Volksschule Lavamünd wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und sieht Gesamtbaukosten in der Höhe von € 1.041.900,- vor.

- Die Verordnung betreffend die Gebühren für die Entsorgung bei der TKE-Anlage wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

- Das Ansuchen der Narrenrunde Lavamünd und der Hauptschule Lavamünd auf **Führung des Gemeindewappens** wurde vom Gemeinderat einstimmig befürwortet und beschlossen.

- Die Arbeiten für die **Neuasphaltierung** eines zwei Kilometer langen Abschnittes der **oberen Lamprechtsberger Straße an die Firma Mörtl BaugesmbH** wurden vom Gemeinderat einstimmig vergeben. Die Auftragssumme beträgt dabei € 112.339,29 brutto. Vorangegangen waren dabei Diskussionen im Gemeinderat bezüglich der technischen Planerleistung, wobei der Gemeinderat mit 12:11 Stimmen beschlossen hat, dass der Auftrag an das bisherige Technikerbüro aufrecht bleibt.

- Die Entgelte für die Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung wurden vom Gemeinderat einstimmig neu beschlossen.

  Seitens der ÖVP-Fraktion wurde der Antrag auf Ausweitung der Häuselbauerförderung gestellt und dem zuständigen Ausschuss zur Beratung zugewiesen.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 1. April 2009

Am 1. April 2009 ist der neue Gemeinderat erstmalig zusammen getreten. Man spricht dabei von der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates. Diese Sitzung stand ganz im Zeichen von **Angelobungen, Wahlen und Beschlüssen von Zusammensetzungen einzelner Organe**. Sie fand in einem feierlichen Rahmen und toller musikalischer Umrahmung durch den MGV Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd statt.



MGV Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd

- Die Gelobungsformel **„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“,** haben die **neu gewählten Gemeinderäte** mit den Worten „ich gelobe“ vor dem Gemeinderat abgelegt.

  (Liste der neuen GR-Mitglieder siehe Seite 11)

- Bei der Bürgermeisterstichwahl wurde Herbert Hantinger als Bürgermeister wiedergewählt. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 1. April 2009 wurde der **Herr Bürgermeister vor dem Gemeinderat feierlich angelobt**, wobei er das Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes DI Dr. Arthur Traußnig abgelegt hat. Mit der Angelobung hat das Amt des neu gewählten (wiedergewählten) Bürgermeisters Herbert Hantinger begonnen.

- Die **Ersatzmitglieder des Gemeinderates** wurden ebenso feierlich angelobt.

- Die **Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes** sowie deren Ersatzmitglieder erfolgte auf Basis des Wahlergebnisses mittels Wahlvorschläge der einzelnen Parteien.

  (Liste der neuen GV-Mitglieder siehe Seite 12)

- Die **Vizebürgermeister und sonstigen Mitglieder** sowie die Ersatzmitglieder des Gemeindevorstandes wurden daraufhin **vom Bezirkshauptmann angelobt.**

- **Bildung und Wahl der Ausschüsse**: Die neuen Ausschüsse wurden im Gemeinderat gebildet.

  (Liste der neuen Ausschüsse siehe Seite 13)



Die neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes: v.l.n.r: GV Emmerich Riegler, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, GV Gerd Riegler, Bgm. Herbert Hantinger, GV Ing. Rüdiger Zlamy, Vzbgm. Peter Letschnig







Der neu angelobte Gemeinderat mit Bezirkshauptmann

Gemeinderat vom 13. Mai 2009

◆ **Referatsaufteilung:** Nach der abgehaltenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl stand die Aufteilung der Aufgaben des Bürgermeisters auf die Vizebürgermeister und die sonstigen Gemeindevorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Dabei wurde ein Abänderungsantrag über den Antrag des Gemeindevorstandes durch die SPÖ-Fraktion eingebracht, der mit 14 Stimmen (10 Stimmen SPÖ, 4 Stimmen BZÖ), die Annahme fand. Nach einigen wortreichen Diskussionen wurde schließlich die neue Referatsaufteilung mit 14:9 Stimmen (SPÖ-Fraktion sowie 4 Stimmen der BZÖ-Fraktion dafür) beschlossen.

(Referatsaufteilung siehe Seite 12)

◆ Der **Bericht des Kontrollausschusses** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

◆ Der **Rechnungsabschluss 2008** wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt. Erfreulicherweise konnte **ein Überschuss von € 181.073,78** erwirtschaftet werden, der in das heurige Haushaltsjahr übertragen wurde.

◆ Ebenso wurde der **1. Nachtragsvoranschlag** zum Budget 2009 einstimmig beschlossen und sieht nun Gesamteinnahmen von € 5.501.100,- und Gesamtausgaben von € 5.548.800,- vor. Der Abgang im ordentlichen Haushalt beträgt nunmehr € 47.700,-.

◆ Als Mitglied der **Grundverkehrskommission** wurde Herr Gerhard Pucher sen. einstimmig beschlossen. Als sein Stellvertreter fungiert Herr GV Ing. Rüdiger Zlamy.

◆ Als Mitglied für die **Ortsbildpflegekommission** seitens der Marktgemeinde Lavamünd ist Herr Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt einstimmig nominiert worden. Als sein Stellvertreter ist Herr GR Erich Riegler vorgesehen.

◆ Für die **Personalkommission** wurden der Bürgermeister, Herr GV Gerd Riegler und Herr GV Ing. Rüdiger Zlamy einstimmig bestellt.

◆ Als **Sicherheitsvertrauensperson** wurden Herr Herbert Prednik und Herr Siegfried Brudermann jun. als Stellvertreter einstimmig bestellt.



„Das Baureferat war bei dieser Referatsaufteilung der zentrale Diskussionspunkt“

- Einstimmig bestellt wurden Herr Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt als Mitglied des Verbandsrates des **Abfallwirtschaftsverbandes Lavanttal** und Herr Bürgermeister Herbert Hantinger als sein Stellvertreter.

- Das **Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung** wurde in dieser Gemeinderatssitzung neu bestellt. Dabei wurde zunächst der gestellte Abänderungsantrag der SPÖ-Fraktion, dass das Redaktionsteam aus insgesamt neun Mitgliedern bestehen soll, vom Gemeinderat mit 10 zu 13 Stimmen abgelehnt (BZÖ und VP dagegen). Anschließend wurde über den Antrag des Gemeindevorstandes, über die Zusammensetzung des Redaktionsteams mit insgesamt 6 Mitglieder (2 pro Partei) beraten und abgestimmt, wobei die Abstimmung mit 13:10 Stimmen (SPÖ Fraktion dagegen) bestehen soll. **Das Redaktionsteam besteht nun aus dem Bürgermeister Herbert Hantinger, Vizebürgermeister Peter Letschnig, GV Emmerich Riegler, GV Gerd Riegler, GV Ing. Rüdiger Zlamy und GR Peter Graf.**

- Der Gemeinderat hat einen **Vergleich** hinsichtlich einer ausstehenden Verpflichtung eines Schottergewinnungsbetriebes einstimmig angenommen.

- Der Gemeinderat hat die Zustimmung für die Benützung einer Teilfläche von öffentlichem Gut für die Errichtung einer Stallanlage einstimmig beschlossen und auch die diesbezügliche Vereinbarung einstimmig angenommen.

- Der Gemeinderat hat eine Teilfläche des Aufschließungsgebietes in Krottendorf aufgehoben (67 m²), auf welcher nun die Errichtung einer Lagerhalle eines Sägebetriebes erfolgt.

- Der Gemeinderat hat eine Änderung des **Flächenwidmungsplanes** mit einzelnen Umwidmungspunkten einstimmig beschlossen.

- Eine **Einzelbewilligung für Zu- und Umbauten** auf einer Parzelle wurde vom Gemeinderat mittels Bescheid erteilt. Dabei kam es nach einigen Diskussionsbeiträgen zu einem Abstimmungsergebnis von 13 Stimmen für den Beschluss des diesbezüglichen Bescheides. 1 Mitglied der SPÖ-Fraktion stimmte dagegen, die anderen SPÖ-Mitglieder enthielten sich der Stimme.

- Der Gemeinderat hat einen **Grundsatzbeschluss für die Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen** im Bereich des Sägewerkes Cimenti KG einstimmig beschlossen. Dabei wird die Marktgemeinde Lavamünd sich mit einem maximalen Anteil von € 20.000,- (das sind max. 30,76 %) an den Planungskosten beteiligen, unter der Voraussetzung, dass auch alle anderen zugesagten Beteiligungen und die Restfinanzierung an diesem Projekt abgesichert und verfügbar sind.

Von der SPÖ-Fraktion und BZÖ-Fraktion wurden abschließend etliche selbständige Anträge gestellt, die den jeweiligen Ausschüssen zur Beratung zugewiesen wurden.

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen
9470 St. Paul i. Lav.
✆ 04357/2332
9473 Lavamünd
✆ 04356/2324
HSH Installatör
Hole die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net
Installationen ZERNIG

Die Kärntner SPARKASSE
... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

WAHLERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL 2009

		PARTEI	STIMMEN	MANDATE
Wahlberechtigte:	2.718	SPÖ	983	10
Abgegebene Stimmen:	2.401	VP	851	8
Wahlbeteiligung:	88,34 %	BZÖ	483	5

WAHLERGEBNIS DER BÜRGERMEISTERSTICHWAHL 2009

		Hantinger Herbert	Ing. Ruthardt Josef
Wahlberechtigte:	2.718		
Abgegebene Stimmen:	2.364	1.219	1.127
Wahlbeteiligung:	86,98 %		

Zusammensetzung des neu gewählten Gemeinderates

Gewählte Bewerber, die aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses vom 1. März 2009 als Mitglied des Gemeinderates berufen wurden, unter Angabe des Familien- und Vornamens, des Berufes, des Geburtsjahres und der Adresse:

1.	Ing. Ruthardt Josef, Bautechniker, 1956, 9473 Lorenzenberg 14	SPÖ
2.	Hantinger Herbert, Landwirt, 1962, 9473 Zeil 3	VP
3.	Riegler Gerd, ÖGB-Sekretär, 1983, 9472 Lamprechtsberg 53	SPÖ
4.	Riegler Erich, Tischler, 1959, 9472 Krottendorf 48	BZÖ
5.	Letschnig Peter, Uhrmachermeister, 1949, 9473 Lavamünd 42	VP
6.	Riegler Emmerich, Bautechn. Zeichner, 1960, 9472 Ettendorf 77	SPÖ
7.	Novak Heinrich, Bankangestellter, 1955, 9472 Weißenberg 54	VP
8.	Klautzer Franz, Pensionist, 1949, 9473 Achalm 4	SPÖ
9.	Petz Dieter, Kraftfahrer, 1965, 9473 Achalm 36	BZÖ
10.	Koglek Sabine Linda, Hausfrau, 1966, 9473 Achalm 8	VP
11.	DI Riegler Harald, Techn. Angestellter, 1973, 9472 Lamprechtsberg 63	SPÖ
12.	Mag. Pucher Gerhard, Angestellter, 1979, 9472 Weißenberg 23	VP
13.	Peter Romana, VS-Direktorin i.P., 1947, 9473 Lavamünd 73	SPÖ
14.	Ing. Zlamy Rüdiger, Lehrer, 1973, 9473 Plestätten 5	BZÖ
15.	Tschrepitsch Martin, Tischler, 1974, 9472 Weißenberg 6	VP
16.	Klautzer Markus, Sanitär- u. Heizungstechn., 1980, 9472 Ettendorf 4/6	SPÖ
17.	Prednik Margareta, Schülerin, 1988, 9473 Pfarrdorf 30	SPÖ
18.	Dr. Krischan-Pogner Melitta, Tierärztin, 1962, 9473 Lorenzenberg 2	VP
19.	Weilguni Manfred, Installateur, 1951, 9473 Lorenzenberg 26	BZÖ
20.	Dellasega Reinhard, Angestellter, 1949, 9473 Lavamünd 15	SPÖ
21.	Silly Alois, Säger, 1954, 9473 Magdalensberg 50	VP
22.	Riegler Maximilian, Gemeindebeamter i.R., 1948, 9472 Lamprechtsberg 53	SPÖ
23.	Graf Peter, Konstrukteur, 1977, 9473 Plestätten 29	BZÖ

Steiner Bau Ges.m.b.H.
HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL
9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Bürgermeister	**HANTINGER Herbert** 0664/4356876 herbert.hantinger@ktn.gde.at
1. Vizebürgermeister	**Ing. RUTHARDT Josef** 0676/863207911
2. Vizebürgermeister	**LETSCHNIG Peter** 0664/1246340
Gemeindevorstand	**RIEGLER Emmerich** 0664/4331398 emmerich.riegler@kgkk.at
Gemeindevorstand	**ZLAMY Rüdiger** 0664/1698655 srz@aon.at
Gemeindevorstand	**RIEGLER Gerd** 0664/2665178 gerd.riegler@gmx.at



Die neuen Mitglieder des Gemeindevorstandes: v.l.n.r: GV Emmerich Riegler, Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt, GV Gerd Riegler, Bgm. Herbert Hantinger, GV Ing. Rüdiger Zlamy, Vzbgm. Peter Letschnig

Referatsaufteilung im Gemeinderat beschlossen!

Gem. § 69 Abs. 2 und 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 wurden in der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd am 13. Mai 2009 die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches auf den Bürgermeister, die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes wie folgt aufgeteilt:

Referat I: **Bürgermeister** **Herbert HANTINGER (VP)**
Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Personalangelegenheiten, Finanzen, Kanalangelegenheiten, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Tierkörperverwertung, alle Referate die nicht zugeteilt sind

Referat II: **1. Vizebürgermeister** **Ing. Josef RUTHARDT (SPÖ)**
Wohnungsvergaben inkl. Mietangelegenheiten, Flächenumwidmungen, Örtliches Entwicklungskonzept, Wegangelegenheiten und Hofzufahrten, Winterdienst, Veranstaltungseinrichtungen und Liegenschaften der Gemeinde, EU-Angelegenheiten

Referat III: **2. Vizebürgermeister** **Peter LETSCHNIG (VP)**
Abfall- und Müllangelegenheiten, Kultur und Vereine, Gewerbe, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen, Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe

Referat IV: **Gemeindevorstand** **Emmerich RIEGLER (SPÖ)**
Gemeindliche Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau (Wohnhäuser, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Straßen u. Brücken, Geh- und Radwege, Straßenbeleuchtungsanlagen), Wirtschaftshof, Wasserversorgung

Referat V: **Gemeindevorstand** **Ing. Rüdiger ZLAMY (BZÖ)**
Kindergarten und Schulangelegenheiten, Jugendangelegenheiten, Musikschule, Sport, Familienangelegenheiten

Referat VI: **Gemeindevorstand** **Gerd RIEGLER (SPÖ)**
Gesundheitswesen, Soziales, Angelegenheiten der älteren Generationen, Tourismus und Fremdenverkehr, Öffentlichkeitsarbeit

Ebenfalls wurde die Vertretung der Mitglieder des Gemeindevorstandes im Verhinderungsfalle wie folgt festgelegt:

Herrn GV Gerd Riegler	vertritt	Herr Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt
Herrn Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt	vertritt	Herr GV Emmerich Riegler
Herrn GV Emmerich Riegler	vertritt	Herr GV Gerd Riegler
Herrn GV Ing. Rüdiger Zlamy	vertritt	Herr Vzbgm. Peter Letschnig
Herrn Vzbgm. Peter Letschnig	vertritt	Herr Bgm. Herbert Hantinger

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd am 1. April 2009 wurden die Ausschüsse festgelegt.

Die neu gebildeten Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Nr.	Anpruchs-berechtigte Partei	Wirkungskreis	Stelle	Mitglieder	Partei
1	BZÖ	Kontrollausschuss	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Riegler Erich Dellasega Reinhard Novak Heinrich Riegler Maximilian Mag. Pucher Gerhard Michael	BZÖ SPÖ VP SPÖ VP
2	VP	Ausschuss für Umweltschutz, Abfallbeseitigung, Natur- und Landschaftsschutz, Zivilschutz, Feuerwehrwesen, Finanzen, Sport	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Mag. Pucher Gerhard Michael Klautzer Franz Novak Heinrich Klautzer Markus Petz Dieter	VP SPÖ VP SPÖ BZÖ
3	SPÖ	Ausschuss für Angelegenheiten der Familien, Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule, Kindergarten, Kultur	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Peter Romana Koglek Sabine Prednik Margareta Graf Peter Dr. Krischan-Pogner Melitta	SPÖ VP SPÖ BZÖ VP
4	VP	Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Friedhof, Gewerbe, Industrie, Tourismus und Fremdenverkehr	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	Dr. Krischan-Pogner Melitta Dellasega Reinhard Silly Alois Klautzer Franz Weilguni Manfred	VP SPÖ VP SPÖ BZÖ
5	SPÖ	Ausschuss für Bau, Wege, Gemeindebauhof, Katastrophenschutz, Wasserversorgung, Angelegenheiten der gemeindlichen Bauten und Liegenschaften, Gemeindewohnungen, Gemeindeentwicklung und Raumordnung, Kanalangelegenheiten	Obmann: Mitglied: Mitglied: Mitglied: Mitglied:	DI Riegler Harald Tschrepitsch Martin Riegler Maximilan Riegler Erich Mag. Pucher Gerhard Michael	SPÖ VP SPÖ BZÖ VP

Stand: GR-Sitzung 1. April 2009

Gasthof Torwirt
SKOF SIBYLLE / ✆ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

TISCHLEREI Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

Veranstaltungskalender

JUNI:

FR, 26.6. Lateinamerikanische Rhythmen mit der Gruppe „Estrellas“ auf der Stauseearena

JULI:

SA, 4.7. Feuerwehrfest der FF-Ettendorf in der Festhalle
SO, 5.7. Pfarrfest
DI, 7. 7. 50- Jahre Hauptschule Lavamünd, Jubiläumsveranstaltung bei der Stauseearena Lavamünd
SA, 11.7. Unterberger Kirchtag der FF Hart, Beginn: 20.30 Uhr, Musik: „Die Lavanttaler“
SO, 12.7. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Umgang in Unterbergen und danach Frühschoppen
SO, 12.7. 10.00 Uhr Hl. Messe mit Umgang in St. Vinzenz
SO, 19.7. Magdalena Kirchtag
SA, 25.7. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd beim Rüsthaus, Musik: „Die Unterkärntner“

AUGUST:

SA, 1.8. Stockhiatla Open Air, Beginn: 20.00 Uhr, Krügerlparkplatz
SO, 2.8. „Dobrek Bistro“ auf der Stauseearena, Beginn 20.00 Uhr
FR, 7.8. Die Narrenrunde Lavamünd präsentiert: A Grupp`n, a Gaude, à Capella „Ois Voice“ auf der Stauseearena
SO, 9.8. Lorenzenberger Kirchtag
14-16.8. Ettendorfer Dorffest der ORE Ettendorf
SA, 15.8. Maria Himmelfahrt- Patrozinium in Lavamünd; Umgang mit Kräutersegnung
FR, 21.8. Fischabend GH Krone, Musik: Big Band „L“, Beginn: 18.00 Uhr
SO, 23.8. Bartholomäuskirchtag am Weißenberg
MO, 24.8. Bartholomäusmarkt in Lavamünd

SEPTEMBER:

SO, 13.9. Erntedank am Lorenzenberg
SO, 20.9. Erntedank in Lavamünd

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Brudermann - Tel. 04356/2555-26)!

Hinweis für die Teilnahme an der Kärntner Blumenolympiade!

Die Marktgemeinde Lavamünd nimmt diesen Sommer wieder an der Kärntner Blumenolympiade in der Kategorie „Einzelbewerb“ teil. Veranstalter der Kärntner Blumenolympiade ist die Fördergemeinschaft Garten e.V., 9010 Klagenfurt.
Wir haben Sie bereits mit einem Postwurf über den Ablauf und sonstigen Details informiert. Sollten Sie aber noch weitere Informationen benötigen, sind wir gerne für Sie da!
Alle interessierten Blumenliebhaber und Hobbygärtner können sich noch bis

Freitag, dem 3. Juli 2009

telefonisch unter der Nummer: 04356/2555-11 anmelden!

Der Bewerb unterteilt sich in 9 Kategorien:

- **Gasthöfe und Hotels**
- **Bauernhöfe und Buschenschenken – bewirtschaftet**
- **Gewerbebetriebe und Pensionen**
- **Privathäuser mit Balkon und Garten**
- **Siedlungen und Wohnstraßen – Wohnblöcke**
- **Fenster-, Blumenschmuck**
- **Sonderobjekte**
- **Öffentliche Gebäude**
- **Kindergärten - Schulen**



Wir hoffen auf Ihre Teilnahme!!



Steuersprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
aus Kühnsdorf

TERMINE
am Gemeindeamt Lavamünd

Jeden zweiten Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr
In den Sommermonaten Juli und August finden keine Sprechstunden statt.

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

8. September 2009 – 13. Oktober 2009 – 10. November 2009

Problem Hundekot

Aufgrund von laufenden Beschwerden und aus hygienischer Sicht werden alle Hundebesitzer darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass der Hundekot sofort ordnungsgemäß in einem Beutel entsorgt wird und nicht wie vielfach üblich auf Straßen, Plätzen, Parkanlagen oder beim Nachbarn hinterlassen wird.

Gratis Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Kinder **bis 2 Jahren** wurde der Staatsbürgerschaftsnachweis sowohl von Bundesgebühren, als auch von Landesabgaben befreit. **Der kostenlose Staatsbürgerschaftsnachweis** ist im Standesamt, Fr. Bratschun, erhältlich. Geburtsurkunde des Kindes bitte mitbringen!

Referent für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Personal, Finanzen, Kanal, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Tierkörperverwertung – Bürgermeister Herbert Hantinger



Aus den Referaten

Finanzen:

Feststellung des Rechnungsabschlusses 2008

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2008 wurde samt den erforderlichen Beilagen gemäß § 74 der K-GHO 1988 von Amts wegen erstellt und entsprechend den Bestimmungen der K-AGO in der Zeit vom 18.3.2009 bis 25.3.2009 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Einwendungen sind keine eingelangt.

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2008 schließt mit nachstehenden Summen:

1. Gesamtübersicht der IST - Gebarung:

	Einnahmen	*Ausgaben*	*Abgang:*	*Überschuss:*
a) Ord. Haushalt	5.199.671,16	5.084.715,38		114.955,78
b) Ao. Haushalt	1.472.065,10	1.501.099,02	29.033,92	
c) VUG	3.569.700,00	2.574.143,06		995.556,94

2. Gesamtübersicht der SOLL - Gebarung

	Einnahmen:	*Ausgaben:*	*Abgang:*	*Überschuss:*
a) Ord. Haushalt	5.010.926,31	4.829.852,53		181.073,78
b) Ao. Haushalt	984.233,38	1.013.267,30	29.033,92	
c) V U G	2.448.124,26	2.448.124,26		

Der Sollüberschuss in der Höhe von € 181.073,78 konnte durch Einsparungen der Ausgaben und Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen erwirtschaftet werden.
€ 150.000,— sind im Voranschlag 2009 bereits veranschlagt und der Rest in der Höhe von € 31.073,78 wird ins Haushaltsjahr 2009 übertragen.
Der Rechnungsabschluss 2008 wurde in der GR-Sitzung am 13.5.2009 festgestellt.

Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlages 2009

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2009 wurde von Amts wegen in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit erstellt und in der Zeit vom 4.5.2009 bis 11.5.2009 zur öffentlichen Einsicht kundgemacht. Einwendungen sind keine eingelangt. Der 1. NT 2009 sieht folgende Gesamtsummen im ordentlichen Haushalt und außerordentlichen Haushalt vor:

a) Ordentlicher Haushalt			
	Bisherige Gesamtsummen	erweitert / gekürzt um	Gesamtsummen
Summe der Einnahmen	4.878.800	145.000	5.023.800
Summe der Ausgaben	4.988.800	82.700	5.071.500
Überschuss / Abgang	110.000	62.300	47.700
b) Außerordentlicher Haushalt			
Summe der Einnahmen	129.400	347.900	477.300
Summe der Ausgaben	129.400	347.900	477.300
Überschuss / Abgang			
Gesamteinnahmen	5.008.200	492.900	5.501.100
Gesamtausgaben	5.118.200	430.600	5.548.800
Gesamt			47.700

Im 1. NT 2009 wurden lediglich nur die Überschüsse und Abgänge des Vorjahres veranschlagt.
Der Abgang von EUR 110.000,00 wurde auf EUR 47.700,00 reduziert.

Wenn der Haushalt nicht ausgeglichen ist, müssen die Mehreinnahmen im Haushaltsjahr für die Bedeckung des Abganges verwendet werden.
Der Überschuss laut Rechnungsabschluss 2008 beträgt EUR 181.073,78.
EUR 150.000,00 wurden bereits im Voranschlag 2008 veranschlagt und der Rest in der Höhe von EUR 31.073,78 muss auch für die Abdeckung des Abganges 2009 verwendet werden.
Die am 5.5.2009 eingelangte Mitteilung vom Amt der Kärntner Landesregierung über die Abrechung der Sozialhilfe-Kopfquote ergibt für das Jahr 2008 ein Guthaben von EUR 31.153,68 und auch diese Einnahme muss für die Abgangsabdeckung verwendet werden.
Falls die Ausgaben lt. beiliegender Liste im Laufe des Haushaltsjahres 2009 bezahlt werden sollen, müssten von der Gemeinde Prioritäten festgelegt werden und um Bedarfzuweisungsmittel beim zuständigen Referenten angesucht werden.

Laut Medien brechen die Steuereinnahmen immer stärker ein, das bedeutet für die Gemeinden ein Minus bei den Ertragsanteilen.
Für das Jahr 2009 bedeutet dies, dass vorläufig für keine vorliegenden Ansuchen und Wünsche eine Bedeckung gegeben ist und daher diese freiwilligen Leistungen zurückgestellt werden müssen!

Der Entwurf wurde auch der Aufsichtsbehörde vorgelegt und am 13.5.2009 in der GR-Sitzung einstimmig beschlossen.

Feuerwehr:

Obwohl das Hauptthema im Feuerwehrwesen derzeit der Rüsthausneubau in Unterbergen ist, möchte ich als „alter neuer" Referent über andere Belange der Feuerwehren auch berichten. So finden derzeit die gesetzlich vorgesehenen Neuwahlen der Kommandanten und deren Stellvertreter statt. Da diese ca. Mitte Juli beendet sein werden, möchte ich in der nächsten Gemeindezeitung darüber gesammelt berichten.
Erfreuliches gibt es auf der Ebene der Wettbewerbe. So konnte am 16.5. die Wettkampfgruppe Hart II beim Bezirksleistungswettbewerb in Reichenfels wieder einmal den Bezirkssieg erringen. Herzliche Gratulation!
In derselben Stufe erreichte die FF Ettendorf den 9., sowie die FF Lavamünd den 13. Platz. In der Stufe Silber A wartete die FF Ettendorf mit einem guten 6. Platz auf. Mögen diese Ergebnisse Ansporn für die Zukunft sein!



Personal:

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Am 21.5. feierte Frau **Ulrike Mikula** ihren 50. Geburtstag, Seit 13 Jahren übt sie ihren Dienst als Reinigungskraft in der Volksschule Lavamünd aus. Ihre Gewissenhaftigkeit sowie ihre freundliche Art wird von ihren Kolleginnen, dem Lehrkörper aber natürlich auch vom Dienstgeber - der Gemeinde Lavamünd sehr geschätzt. Mit ihrem Fleiß hat sie sich Vorbildwirkung erarbeitet.
Liebe Frau Mikula, wir wünschen alles Gute, viel Freude in der Familie und viel Gesundheit!



Ebenso beging am 24.5. Frau **Irma Zellnig** ihren 55. Geburtstag. In der Volksschule in Ettendorf versieht sie ihren Dienst seit 17 Jahren. Ihr sprichwörtlicher Fleiß, ihre humorvolle Art und Freundlichkeit zeichnen sie als Menschen aus. Neben ihrer Tätigkeit als Raumpflegerin betreut sie die Kinder bis zum Eintreffen des Schulbuses. Dies wird sowohl von den Lehrern, aber vor allem auch von den Eltern hoch geschätzt.
Liebe Frau Zellnig, wir wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!

Landwirtschaft:

Ausgezeichnete Ergebnisse erreichten unsere Obstbauern bei der diesjährigen Mostmesse der „Mostbarkeiten" am 2. und 3. Mai im Zogglhof bei St. Paul.
Auch ich nutzte die Gelegenheit zu einem Besuch und konnte mich von der hervorragenden Qualität der Produkte unserer heimischen Bauern überzeugen. So erreichten die Familie Sorger vlg. Schwager aus Rabensteingreuth, Familie Tschrepitsch vlg. Hassler am Weißenberg, sowie Fam. Maier vlg. Hanslbauer aus Ettendorf hervorragende Platzierungen, die in zahlreichen Goldmedaillen gipfelten.
Als Agrarreferent freue ich mich sehr darüber und gratuliere recht herzlich!



Möge dies Ansporn auch in anderen Bereichen der Land- und Forstwirtschaft sein, die hohen Leistungen die zahlreiche bäuerliche Betriebe erbringen auch der Öffentlichkeit kund zu tun.

Herbert Hantinger
Der Referent für Finanzen,
Feuerwehr, Personal
und Landwirtschaft

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at

Referent für Abfall- und Müllangelegenheiten, Kultur und Vereine, Gewerbe, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen, Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe – Vizebürgermeister Peter Letschnig



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen bei der Gemeinderatswahl 2009. Als 2. Vizebürgermeister erhielt ich folgende Referate zugeteilt:
Abfall- und Müllangelegenheiten, Kultur und Vereine, Gewerbe, Angelegenheiten des öffentlichen Gutes und Vermessungen, Natur- und Umweltschutz, Leichenhallen und Friedhöfe.

Sollten Sie ein Anliegen haben, erreichen Sie mich immer unter der Tel.-Nr. 0664/1246340.

Friedhöfe sind KEINE Müllhalden!

Bedauerlicherweise musste erneut festgestellt werden, dass die Friedhöfe in Lavamünd und Ettendorf von einigen Besuchern ganz offensichtlich mit Müllhalden verwechselt werden. Anders sind die dort herrschenden Zustände nicht erklärbar!

Nach wie vor werden die Friedhöfe von einigen Besuchern als Ablagestätten für Müll aller Art betrachtet (siehe Foto).



Müllablagerung im Friedhof Ettendorf

Zum wiederholten Male ersucht die Friedhofsverwaltung **dringend**, den anfallenden Müll bzw. nicht mehr benötigte Einfriedungen und Grabsteine **fachgerecht zu entsorgen**, um aus den Friedhöfen wieder würdige Orte der Trauerbewältigung und des Gedenkens an unsere Verstorbenen zu machen.





„Verwaiste“ Einfriedungen und Grabsteine werden auf Kosten der Verursacher aus den Friedhöfen entfernt; sind diese nicht feststellbar, fallen die Kosten dem Gebührenhaushalt zur Last und macht sich dies durch höhere Grabmieten bemerkbar. Die Grabmieter werden daher auch in ihrem eigenen Interesse höflichst ersucht, auffallende Missstände, sowie Beobachtungen von Müllablagerungen der Friedhofsverwaltung, Fr. Bratschun, Tel. 04356/2555-14, zu melden. Nur so kann den Verunstaltungen der Friedhöfe ein Ende gesetzt werden.

Singkreis der Kärntner in Graz

Am 15.5.2009 fand im Kulturhaus Lavamünd ein Frühlingskonzert statt.

Kärntnerinnen und Kärntner, die in der schönen Steiermark leben und eine neue Heimat gefunden haben, gründeten vor 14 Jahren den “**Singkreis der Kärntner in Graz**”. Mittlerweile sind auch Steirerinnen und Steirer in dieser Chorgemeinschaft, die über ihre Liebe zum Kärntnerlied die Verbundenheit zwischen Kärnten und Steiermark besonders zum Ausdruck bringen. Inzwischen hat sich eine dynamische Chorgemeinschaft entwickelt, die das ganze Jahr Öffentlichkeitsarbeit leistet und die Kärntner Chortradition in der Steiermark hochhält.



Seit Herbst 2007 wird der Chor von **Christina Kleinfercher** geleitet.

Fest der Stimmen

Als Höhepunkt der Jahresaktivitäten veranstalten die Kärntner in Graz gemeinsam mit dem Singkreis das Fest der Stimmen im bisher immer ausverkauften Grazer Stefaniensaal. Der **Singkreis** und der **Chor** stehen alljährlich auf der Bühne, um Kärntner Liedgut zu unterschiedlichsten Themen dem heimischen Publikum darzubieten. Dazu werden auch **berühmte Chöre aus Kärnten** eingeladen, um dem Fest eine besondere Note zu geben.

Das Fest der Stimmen findet heuer am 11.10. 2009 statt. Mit dabei sind der Männergesangsverein Kaning sowie das Ensemble Holzblech. Besondere Beliebtheit genießt auch unser Sprecher Hans Moser.

Frühlingskonzerte, Chorreisen ins Ausland, wie z.B. nach Florenz im Jahre 2005, aber auch Gemeinschaftssingen mit anderen Chören, wie 2006 in St. Veit an der Glan sind schon Tradition geworden. Adventveranstaltungen runden das Jahresprogramm des Chores ab.
Nähere Informationen: www.kaerntneringraz.at

Immer für Sie da

Peter Letschnig

Vizebürgermeister Peter Letschnig

JÖLLI GLAS GmbH



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kuststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Referent für Hoch- und Tiefbau (Wohnhäuser, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Straßen und Brücken, Geh- und Radwege, Straßenbeleuchtung), Wirtschaftshof, Wasserversorgung – Gemeindevorstand Emmerich Riegler



Sehr geschätzte Gemeindebürger(innen), liebe Jugend !

Für die kommenden sechs Jahre wurde ich als Vorstandsmitglied mit der Führung des sehr wichtigen und anspruchsvollen Referates IV – „Gemeindliche Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau (Wohnhäuser, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Straßen u. Brücken, Geh- und Radwege, Straßenbeleuchtungsanlagen), Wirtschaftshof und Wasserversorgung“ betraut.

Obwohl mich wahrscheinlich aus meiner dreizehnjährigen Tätigkeit (1986-1999) als Bautechniker in der Marktgemeinde Lavamünd noch viele kennen werden, möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen GemeindebürgerInnen nochmals kurz vorstellen:

Emmerich RIEGLER,
geboren am 04. Juli 1960 in Lavamünd,
verheiratet seit 1981 mit Heidemarie geb. Findenig,
wohnhaft in 9472 Ettendorf 77,
2 Kinder (Sohn Emmerich Martin – Tiefbauingenieur, Tochter Nadine Maria – Pädagogikstudium),
Berufliche Tätigkeiten:
1975 – 1986 Bautechnischer Zeichner, Bauleitung u. Kalkulation bei Fa. Steiner-Bau,
1986 – 1999 Bautechnikertätigkeiten MG-Lavamünd
seit Oktober 1999 – Referent für Bauangelegenheiten einschl. der Hausverwaltung für sämtliche Objekte der Kärntner Gebietskrankenkasse in den Bezirken.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Wünsche der gesamten Bevölkerung bestmöglich zu vertreten. Ich werde dabei sowohl meine berufliche und auch langjährige Erfahrung, als auch meine Energie dazu einsetzen, um in den mir überantworteten Referaten für eine gute und sichere Zukunft unserer Gemeinde Sorge zu tragen.

Bauangelegenheiten:

Obere Lamprechtsbergerstraße auf einer Länge von ca. 2 km neu asphaltiert

Aufgrund des äußerst desolaten Zustandes der Lamprechtsbergerstraße auf einer Länge von ca. 2 km, beginnend oberhalb des Anwesens Findenig vlg. Hubenthomerl und endend am Koglereck vor der Einbindung in die Südsteirische Grenzstraße, wurde bereits im Spätherbst des Vorjahres die bestehende Bitumentragschichte aufgefräst und dieses Fräsgut als Unterbaumaterial wieder eingebaut und verdichtet.

Nach der Aufhebung der Verkehrsbeschränkung infolge Tauwetter wurden im Monat Mai die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Im Zuge der begonnenen Arbeiten mussten zusätzliche Entwässerungsmaßnahmen (Erneuerung von Straßendurchlässen etc.) durchgeführt werden, bevor letztendlich der notwendige Unterbau für die Aufbringung der neuen Asphalttragschichte fertiggestellt werden konnte. Sämtliche Bauarbeiten (Entwässerung, Grob- u. Feinplanie, Asphaltierung inkl. Herstellung der Straßenbankette) wurden durch die Firma Mörtl BaugesmbH aus 9400 Wolfsberg (Bestbieter im Vergabeverfahren) ordnungsgemäß und termingerecht fertiggestellt. Die Auftragssumme für diese Straßenbaumaßnahmen betrug ca. € 112.000,— brutto.



Einen einstimmigen Gemeindevorstandsbeschluss gab es in der GV-Sitzung am 11. Mai 2009 betreffend das Ansuchen der Fam. Irmgard und Hermann Jöbstl, 9472 Lamprechtsberg, über die Asphaltierung eines Teilstückes des Zufahrtsweges (öffentl. Gut) zu ihrem Anwesen. Seit einigen Jahren ist Herr Jöbstl aufgrund seiner Krankheit an den Rollstuhl gefesselt und daher wurde dem Ansuchen auch einstimmig entsprochen. So wurde im Zuge der vorangeführten Asphaltierungsarbeiten eine Teilfläche des genannten Wegteilstückes (Schotterweg) ebenfalls asphaltiert und somit rollstuhlgerecht, barrierefrei und menschenwürdig hergestellt. Der Fam. Jöbstl wünsche ich persönlich viel Freude beim Benützen dieses Straßenteilstückes.

Ausbau Wolkekehre

Über die schon seit langem diskutierte Möglichkeit über den „Ausbau der Wolkekehre“ kann ich als zuständiger Referent berichten, dass auch dieses Straßenbauvorhaben bis auf die Asphaltierungsmaßnahmen abgeschlossen wurde. Es erfolgte ein bergseitiger Materialabtrag, welcher im Außenkurvenbereich wieder eingebaut wurde um dadurch einen größeren Kurvenradius zu

erhalten. Solche Baumaßnahmen können nur nach Zustimmung der Grundbesitzer, in diesem konkreten Fall der Fam. Maier vlg. Wolke, durchgeführt und umgesetzt werden. Dafür möchte ich im Namen aller Straßenbenützer der Fam. Maier meinen persönlichen Dank aussprechen.



Auf diesem Wege möchte ich mich als Referent bei all jenen Personen bedanken, welche sich für die Durchführung und den positiven Abschluss dieser Straßenbauprojekte verantwortlich zeichneten und wünsche bei allen zukünftigen Bauvorhaben ein herzliches

GLÜCK AUF !

Neues Rüsthaus für die FF-Hart

Am 14. April 2009 haben die Bauarbeiten für das neue Rüsthaus in Unterbergen begonnen. Durch den nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden Zustand des alten Rüsthauses bestand die Notwendigkeit, eine zeitgemäße, durchdachte Lösung zu finden.
Ausgestattet ist das neue Rüsthaus künftig mit einem Schulungs- und Besprechungsraum, einem Schlauchturm, einer überschaubaren Garage für ein Kleinlöschfahrzeug, einer Umkleide, Technikraum, Kommandoraum und den dazugehörigen sanitären Anlagen!
Durch die vorbildhafte Bereitschaft der Feuerwehr unter Kommandanten Bruno Stauber, Eigenleistungen zu erbringen, konnte der Bau des Rüsthauses heuer beginnen. Der Eigenleistungsanteil der FF-Hart in Form von Arbeits- und Barleistungen beträgt circa. € 159.000,-!

Die Planung erfolgte unter aktiver Mitwirkung der Feuerwehr und der Gemeinde durch das Planungsbüro Baumeister Friedrich Roscher aus 9470 St. Paul/Lav. Das Planungsbüro begleitet als Bauaufsicht die Bauausführung. Ein rascher Verlauf der Baumeisterarbeiten ist durch tatkräftige Mitwirkung vieler Feuerwehrkameraden und freiwilligen Helfern gegeben. Der Keller, das Erdgeschoss, der 1. Stock, der Schlauchturm und die Leichtdacheindeckung sind im Rohbau bereits errichtet. Die weiteren Arbeiten folgen sukzessive in den nächsten Monaten.

Herzlichen Dank allen Beteiligten!

Öffentliche Wasserversorgung:

In meinem Aufgabenbereich liegt zukünftig auch die öffentliche Wasserversorgung und ich verspreche, diese verantwortungsvoll zu betreuen, damit auch unsere nachkommenden Generationen mit sauberem Trinkwasser weiter versorgt werden können.
Nach Absprache mit dem Wirtschaftshofleiter, Herrn Kienberger, wird in nächster Zeit für einige Häuselbauer der Wasseranschluss zu den Bauparzellen hergestellt werden.

Mitteilung für Schwimmbeckenbesitzer !

Aus gegebenem Anlass wird in Erinnerung gerufen, dass Schwimmbeckenbesitzer die ihr Becken aus der öffentlichen Wasserversorgung befüllen, dies bei der Gemeinde vorher anzumelden haben. Dies soll nicht heißen, dass die Besitzer von Schwimmbecken für die Befüllung kein Wasser erhalten, sondern es wird hier vielmehr um Solidarität gebeten, um ein Zusammenbrechen der Trinkwasserversorgung durch das gleichzeitige befüllen von mehreren Schwimmbecken zu verhindern. Die Befüllung könnte dadurch entsprechend koordiniert werden (evtl. im Abstand von 2-3 Tagen je ein Pool). Auch die Wasserentnahme aus einem Hydranten darf nicht ohne vorherige Absprache mit der Gemeinde erfolgen!

Die Gemeinde bedankt sich im Voraus für das Verständnis und ersucht nochmals **vor** Befüllung des Beckens um entsprechende Anmeldung im Gemeindeamt (Tel. 2555-16, Hr. Dexl od. beim Wassermeister Hr. Kienberger, Tel. 0664/4333764).

Wirtschaftshof:

Das große Aufgabengebiet der Bediensteten des Wirtschaftshofes erfordert immer vollen Einsatz, daher wird es notwendig sein, die in meinem Referat anfallenden Arbeiten mit dem Wirtschaftshof optimal zu koordinieren um bestmögliche Umsetzung zu garantieren.
Daher bitte ich alle Bediensteten des Wirtschaftshofes als auch die Bediensteten des Gemeindeamtes um eine gute Zusammenarbeit.
Ich verspreche, ich werde als Referent in den nächsten Jahren nach Prioritäten erstellte Bauprojekte u. Vorhaben einbringen und versuchen, gemeinsam zum Wohle der Bevölkerung und natürlich bei Vorhandensein der finanziellen Mittel, auch umzusetzen.

Ihre Anliegen, Ihre Wünsche sowie positive und innovative Ideen werde ich gerne aufnehmen, lade Sie ein mit mir zu diskutieren um diese dann einer eventuellen Umsetzung zuzuführen.

Einen erholsamen Urlaub und schöne Sommerferien wünscht Ihr

GV Emmerich Riegler

Referent für Kindergarten und Schulangelegenheiten, Jugendangelegenheiten, Musikschule, Sport- und Familienangelegenheiten – Gemeindevorstand Rüdiger Zlamy



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Als neues Vorstandsmitglied wurde ich vom Gemeinderat mit der Führung von wichtigen und interessanten Referaten betraut.
Durch meine berufliche Erfahrung als Lehrer werde ich die Agenden Schule, Musikschule, Kindergarten, Sport, Jugend und Familie bestmöglich vertreten.
Ein großes Anliegen ist es, auf die Wünsche der Bevölkerung einzugehen, um in den mir zugeteilten Referaten zukunftsträchtige Bedingungen für die Gemeinde zu schaffen.
Ich bin über alle Anregungen, Anliegen, Wünsche und Vorschläge seitens der Bevölkerung erfreut und bereit, diese lösungsorientiert zu bearbeiten und darüber zu diskutieren, um diese dann innovativ umzusetzen.
Scheuen Sie daher nicht, jedes Anliegen heranzutragen, da jede Idee eine Chance für Lavamünd ist.
Für Wünsche und Anfragen stehe ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern jederzeit unter der Telefonnummer 0664/1698655 und e-mail: srz@aon.at zur Verfügung.

Sport:

Fußball

Einiges an Bewegung gab es zu Beginn der Frühjahrssaison bei der Sektion Fußball.
Im Bereich der Kampfmannschaft gab es hinsichtlich der Spieler zwei Wechsel. Einerseits wechselte Bernjak Markus nach St. Michael/Lavanttal und spielt somit in der Regionalliga. Andererseits konnte der Stürmer Radl Horst gewonnen werden.
Kürzlich feierten zwei Lavamünder Nachwuchsspieler das Debut in der Kampfmannschaft, dies sind Stelzl Phillip und Pucher Kevin.
Seitens der Gemeinde und als Sportreferent wünsche ich allen alles Gute für die Zukunft.

Das Tabellenziel ist es, sich unter den ersten fünf Rängen zu platzieren, welches sich nach derzeitigem Stand realisieren dürfte.
Auch die Reserve liegt derzeit auf dem hervorragenden zweiten Platz.
Hierbei ist auch die positive Nachwuchsarbeit, die von den ausgebildeten Trainern Pansi Horst und Ninaus Erwin geleistet wird, zu erwähnen.

Stolz können auch die Trainer der Mannschaften der U7 bis U16 sein, die motivierte und ehrgeizige Spieler für die Zukunft trainieren.

Vom 17. bis 19. Juli findet am Sportplatz das 2. Fußball-Nachwuchscamp statt.
Dies ist für den Nachwuchs wieder das gesellschaftliche und erlebnisbetonte Highlight des Jahres.

Anmeldungen zum Fußball für Kinder und Jugendliche für die nächste Saison sind unter der Telefonnummer 0650/3339809 (Ertler Reinhold) möglich.

Als Sportreferent möchte ich bei allen Beteiligten des Sportvereines meinen Dank und Anerkennung zum Ausdruck bringen.

Gemeindestockturnier am 1. Mai

Am 1. Mai fand das traditionelle Gemeindestockturnier statt.
Sechs Mannschaften der Marktgemeinde Lavamünd kämpften bei herrlichem Wetter um den Siegerpokal.
Bei bester Bewirtung durch die Familie Taumberger des Gasthofes Torwirt ging die Mannschaft der Raiba Lavamünd als Sieger hervor.
Den zweiten Platz sicherte sich die Mannschaft des BZÖ vor den Schützen der SPÖ Lavamünd.
Die Siegerehrung wurde vom Sportreferenten GV Zlamy Rüdiger und Herrn Tratter Eduard durchgeführt.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisator Sulzer Helmut und seinen Helfern, sowie den gesamten Stockschützen.



Die Erstplatzierten Mannschaften: ER Raiba Lavamünd, BZÖ Lavamünd/Ettendorf, SPÖ Lavamünd

Tischtennis – Verein ASVÖ – RB Lavamünd

In der 1. Bundesliga ist eine traumhafte Spielsaison zu Ende gegangen. Mit Platz 6 in der Abschlusstabelle hat die Mannschaft die gesetzten Ziele für die Saison 08 / 09 klar erreicht. Den vielen Fans aus ganz Kärnten wurden Spiele auf höchstem Niveau gezeigt. Mit solchen

Topleistungen hat der TT –Verein national wie auch international für unsere Gemeinde gute Werbung gemacht. Auch die Jugend kann durch so eine Top-Mannschaft ihr Können verbessern.



Kristian, LSDir. Reinhard Tellian, Zoltan, Pepi

Zurzeit der jüngste Tischtennis-Spieler von Lavamünd, der im Verein Woche für Woche bei den Trainingseinheiten sein Können verbessert.



GALLOPP Christoph, geb. 20.03.2003, wird von den Eltern, sowie vom Verein sehr gefördert. Auch jüngere Jahrgänge können im Sport sehr Großes leisten. Ein Vorbild für alle Jugendliche ist Christoph.

Vor kurzem wurde in der HS – Lavamünd der 3. Kärntner Nachwuchs-Cup durchgeführt. Der durchführende Verein stellte auch mit Matschitsch Josef sen. den Turnierleiter. Die Heim-Mannschaft wurde von NW – Betreuer Hannes Kuschei bestens eingestellt. Mit Manuel Diex, Patrick Fellner und Mario Kuschei hat der Verein ein starkes NW Team für die Cup Runden nominiert.



Die Mannschaft erkämpfte den hervorragenden **2. Platz**

Spitzenergebnis bei Marathon in Kopenhagen

Ein Spitzenergebnis lieferte GR Petz Dieter am 24. Mai beim Marathonlauf in Kopenhagen/Dänemark. Petz Dieter, der schon im letzten Jahr bei diversen Halbmarathon- und Bergläufen aufhorchen ließ, schaffte die 42,2 km in einer hervorragenden Zeit von 3.14,22 Stunden und qualifizierte sich somit für einen Startplatz in New York und Boston, die eine Zeit unter 3,25 Stunden voraussetzt.



Bei der Startvorberteitung: GR Petz Dieter mit Laufkollegen Ing. Armin Wasner aus St. Paul

Petz Dieter erwähnte auch die hohe Teilnehmerzahl von 11500 bei der er als 640ster das Ziel erreichte. Trotz strömenden Regens wärend des Wettkampfes schwärmte Petz von den zahlreichen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Großstadt und war von den 50.000 Zuschauern überwältigt.

Besonderen Dank schenkte Petz Dieter auch seiner Gattin Karoline, die die Strapazen des Wochenendes hervorragend meisterte und den beiden Athleten aus dem Lavanttal mit Tatkraft zur Seite stand.

GV Ing. Zlamy Rüdiger gratulierte GR Petz Dieter zu seiner Top-Leistung und würdigte auch die Widmung dieses Marathons.



Petz Dieter widmete diesen Marathon nämlich seinem Freund Heimo Loibnegger. Die Marathonmedaille wurde von Petz Dieter an Heimo Loibnegger übergeben, die ihm Kraft und Zuversicht im Kampf gegen seine schwere Krankheit geben soll.

GR Petz Dieter bei der Medaillenübergabe an Freund Heimo Loibnegger

Euer Sportreferent

GV Zlamy Rüdiger

Referent für Gesundheitswesen, Soziales, Angelegenheiten der älteren Generationen, Tourismus und Fremdenverkehr, Öffentlichkeitsarbeit – Gemeindevorstand Gerd Riegler



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Die Gemeinderatswahlen und die damit verbundene Referatsaufteilung brachten es mit sich, dass es zu Änderungen bei der Zuständigkeit der zu vergebenen Aufgaben gekommen ist. Als neuer Referent für **Soziales, Ältere Generation, Gesundheit, Tourismus und Fremdenverkehr sowie Öffentlichkeitsarbeit** verspreche ich, dass ich mich mit vollem Einsatz bemühen werde, den hohen Anforderungen an diese Referate gerecht zu werden.
Für Wünsche, Fragen und Anregungen stehe ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern jederzeit unter der Telefonnummer **0664/26 65 178** oder per Mail: gerd.riegler@gmx.at gerne zur Verfügung.
Ich möchte diese Gelegenheit aber auch nutzen, um mich für die gute Zusammenarbeit in meinen **alten Referaten Sport**, insbesondere beim Fußballverein mit Reinhold Ertler und Ralf Rakuscha samt Mannschaft und dem Tischtennisverein unter Obmann Josef Matschitsch, bei den **Kindergarten**leiterinnen Martina Lippauer und Waltraud Mayer samt ihren Teams und dem **Jugend**rat, insbesondere Larissa Plottke und Erik Weinberger sehr herzlich bedanken.

Soziales, Ältere Generation

Betagtenerholungsaktion

Einen 14-tägigen Urlaub verbrachten vier Gemeindebürgerinnen im idyllischen Glödnitz. Bei einem Besuch der Urlaubenden im „Hotel Hochsteiner" konnte ich mich von der Zufriedenheit der Urlaubenden überzeugen. Die schöne Landschaft und die Gemütlichkeit der Menschen in diesem Ort waren für die Damen aus unserer Gemeinde sehr beeindruckend und sehr erholsam. Auch im nächsten Jahr werden wieder betagte Personen die Möglichkeit erhalten, einen 2-wöchigen Urlaub zu genießen.



Ehrentag der betagten Mitbürger

Auch heuer wieder findet der traditionelle Ehrentag der betagten MitbürgerInnen statt. Heuer allerdings wird der Ehrentag nach dem Sommer stattfinden. Einladungen und der genaue Programmablauf zu diesem bunten Nachmittag werden den betagten Mitbürgern zeitgerecht noch per Post übermittelt.

Wichtige Informationen vom Amt der Kärntner Landesregierung.

Als Sozialreferent ist es mir ein großes Anliegen, Sie immer über aktuelle Angebote im Bereich Soziales und Ältere Generationen am Laufenden zu halten. Folgende Punkte könnten für Sie sehr interessant sein. Bei Fragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung:

Kurzzeitpflege

Betreuung Pflegebedürftiger ab der Pflegestufe 3 für maximal 28 Tage pro Jahr in einer Pflegeeinrichtung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Abwicklung (Buchung etc.) erfolgt über die Abt. 13 des Amtes der Kärntner Landesregierung. Die Grundheimkosten werden vom Sozialreferat getragen. Das anteilige Pflegegeld der jeweiligen Stufe ist direkt im Pflegeheim zu entrichten.

Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/kurzzeitpflege
Kontakt: Herr Johann Huber 05 0536/41315 oder
Frau Bari Sadian 05 0536/31358

Urlaub für pflegende Angehörige
(Pflegeurlaub)

Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige, die seit mind. 2 Jahren eine/n pflegebedürftige/n nahe/n Verwandte/n zu Hause pflegen und betreuen die Möglichkeit zur körperlichen und seelischen Regeneration erhalten. Ein Selbstkostenbeitrag für den einwöchigen Aufenthalt in einem Kurzentrum von € 50,— ist zu entrichten.
Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegeurlaub
Kontakt: Frau Dr. Michaela Miklautz 05 0536/41351

Soziale Absicherung pflegender Angehöriger

Österreichweite Zuschussaktion für pflegende Angehörige, die eine vergünstigte Weiterversicherung in Anspruch nehmen. Monatlich werden 50% der Kosten für den ermäßigten Versicherungssatz aus Landesmitteln refundiert.
Nähere Infos unter: www.ktn.gv.at
Kontakt: Herr Johann Huber 05 0536/41315

Pflegeförderung für LandespflegegeldbezieherInnen

Zuschuss zu den Kosten zur Organisation einer professionellen und privaten Ersatzpflege, im Falle der Verhinderung der „Hauptpflegeperson“ bei Betreuung einer pflegebedürftigen Person zumindest mit der Pflegestufe 3, bei Vorliegen einer demenziellen Erkrankung ab der Pflegestufe 1 und bei pflegebedürftigen Minderjährigen ebenfalls ab der Pflegestufe 1.
Infos über Voraussetzungen und Antragsformulare unter: www.ktn.gv.at/pflegefoerderung
Kontakt: Frau Dr. Michaela Miklautz 05 0536/41351

Gesundheit

Lavamünder Gesundheitstage

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Lavamünd plant im Oktober 2009 Gesundheitstage zu organisieren. Jeden Freitag im Oktober wird es einen Vortrag zu den Themen Herzinfarkt, Schlaganfall, Diabetes und Cholesterin von namhaften Experten in diesen Themen geben.

Tourismus und Fremdenverkehr

Festradeln

Am Dreifaltigkeitssonntag empfing die Marktgemeinde Lavamünd nicht nur zahlreiche Wallfahrer, die zur Dreifaltigkeitskirche pilgerten, sondern erstmalig auch hunderte Radfahrer. Von Unterdrauburg und Wolfsberg startend wurde eine Sternfahrt mit Ziel in Bleiburg von den Drauradwirten organisiert. Die Vertreter der Marktgemeinde Lavamünd begrüßten die Radler mit einer



gesunden Jause (Äpfel) und verteilten Prospekte unserer wunderschönen Gemeinde.

SunSide 2009

Alljährlich veranstaltet die Österreichische Gewerkschaftsjugend ein Sommercamp für ihre Mitglieder. Heuer findet dieses Sommercamp erstmalig vom 24. bis 26. Juli 2009 im Freizeitzentrum Lavamünd statt. Als Tourismusreferent freut es mich ganz besonders, dass über 200 Jugendliche aus ganz Österreich unsere Gemeinde besuchen werden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.sunside.me

Mit freundlichen Grüßen
Ihr GV Gerd Riegler

Frau Maria Kaimbacher feierte ihren 97. Geburtstag!



Am 22. März 1912 wurde in Krottendorf Frau Maria Kaimbacher als Tochter des Franz und der Frau Juliane Loibnegger beim Anwesen vlg. Maier in Krottendorf 1 geboren.
Frau Kaimbacher besuchte die Volksschule in Ettendorf und anschließend die Hauswirtschaftsschule in Wolfsberg. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete Frau Kaimbacher bis zum Jahre 1953 am elterlichen Hof.
Mit ihrem Gatten Otto Kaimbacher baute sie zusammen ein Eigenheim in Krottendorf. 1955 folgte die Geburt von Tochter Sigrun, die ihr zwei Enkeltöchter, Susanne und Julia schenkte.
Im Jahre 1990 ereilte Frau Kaimbacher ein harter Schicksalsschlag – ihr Ehegatte verstarb. Seitdem lebt sie im Haus von Tochter Sigrun und Schwiegersohn Rudi Grubelnig in Krottendorf 8, wo sie sich sehr wohl fühlt und liebevoll betreut wird.
Im Jahre 2004 erlitt Frau Kaimbacher einen Herzinfarkt. Seitdem ist Frau Kaimbacher auf Hilfe angewiesen und ist an den Rollstuhl gefesselt.
Zu den Hobbies von Frau Kaimbacher zählen Fernsehen, Zeitung lesen und stricken.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd haben Herr Josef Kos und Herr GR Maximlian Riegler herzliche Glückwünsche und einen Geschenkskorb überbracht!

Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Aufgrund der diesjährigen Wetterlage ist in diesem Jahr nicht mit einer vermehrten Infektion durch die Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ zu rechnen. Trotzdem werden Sie ersucht, verdächtige Pflanzen, die Symptome aufweisen, zu melden, um diese Pflanzenkrankheit noch besser eindämmen zu können.
„Feuerbrand“ ist eine meldepflichtige Pflanzenkrankheit!

Allgemeine Symptome:

1. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz
2. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bzw. Schwarzfärbung, dabei können sich die jungen Triebspitzen oft hakenförmig nach unten krümmen
3. vertrocknete Blätter und Früchte verbleiben an den befallenen Ästen (unter der Rinde von befallen Trieben oder Zweigen, findet man oft eine rötliche Verfärbung)

Wirtspflanzen:
Apfel, Birne, Quitte, Zierquitte, Cotoneaster (Bodendecker, Kriechmispel, Felsenmispel…), Eberesche, Weißdorn, Feuerdorn, Mispel, Stranvaesie

Da es sich um eine hochinfektiöse Bakterien-Krankheit handelt, sollte man alle Werkzeuge mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln desinfizieren.

Achtung!!! Der Verdacht des Befalls von Pflanzen mit der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ ist am Gemeindeamt, Fr. Bratschun, zu melden! Tel. 04356/2555-14.
C. Bratschun

Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben.
Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65
oder Tel. 04356/2555-26. Danke!



LAVAMÜNDER SCHIMEISTERSCHAFTEN 2009

Zu den 5. Lavamünder Gemeindeschimeisterschaften konnten über 80 Starter(innen) begrüßt werden. Das Wetter auf der Koralpe war ausgezeichnet und die Stimmung unter den Teilnehmer hervorragend. Die Durchführung des Schirennens lag wie bereits im Vorjahr in den Händen des SC-Eitweg unter Obmann Albert Stückler.



Gefahren wurde heuer im Bereich des Hipflliftes. Natürlich war jeder Teilnehmer mit entsprechendem sportlichem Ehrgeiz dabei. Bei den Herren war Michael Riegler aus Ettendorf mit einer Zeit von 56,90 Sekunden der Schnellste. Als schnellste Dame und gleichzeitig die Tagesschnellste im gesamten Starterfeld war mit einer Zeit von 55,16 Sekunden Birgit Gnamusch aus Lavamünd.

Gefahren wurde ein Riesentorlauf mit 24 Richtungstoren, welche auf einer Länge von ca. 800 m zu bewältigen waren. Die Rennstrecke hat auch aufgrund der Länge einiges an Kondition abverlangt. Neben einigen Ausfällen kam es Gott sei Dank zu keinen gravierenden Verletzungen.



Auch Sportreferent GV Gerd Riegler ließ es sich nicht entgehen am Rennen teilzunehmen, es reichte am Ende in seiner Klasse aber nur für den 5. Platz.
Die Siegerehrung fand im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf statt.
Es wird hiermit seitens der Gemeindevertretung und den Organisatoren für die rege Teilnahme der Bevölkerung gedankt.

G. Dexl

Projektplanung und Bauüberwachung
Baumeister
ING. HERBERT HUBER
Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at

ALPINE
WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.
ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt
9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15
www.alpine.at

Kurz ? gefragt



Urach Gebhard
Löwe
Handyman GSM 1



Käfer Rosa
Jungfrau
Gast- und Landwirtin



Manuel Strutz
Installateur
Löwe



Christine Wunder
Hausfrau
Steinbock

Oldtimer Motorrad Puch SG 250	Schwimmenlernen mit über 40 Jahren (Kurse)	**Der größte Luxus, den Sie sich geleistet haben?**	Mein Auto, VW-Passat	Die Wohnung
Meine drei Kinder und meine Gattin	Meine Gäste	**Ich habe eine große Schwäche für …**	Musik, Autos, schöne Mädchen	Ordnung und Tiere
Auf meine treuen Kunden, sowie auf mein Auto, da es mir sonst nicht möglich ist, zur Arbeit zu kommen.	Meine Enkel	**Worauf würden Sie in Ihrem Leben nicht verzichten?**	Auf ein gemütliches Zuhause, Musik und die Familie	Auf ein gutes Essen, ein Bier und auf meine Familie
Eine Woche in Italien am Meer ansonsten zu Hause.	Am schönen Berg mit meinen Gästen	**Wie verbringen Sie den Sommer?**	Baden gehen und die Sonne genießen	Daheim. Ich brauche keinen Urlaub, Lavamünd ist für mich das Schönste und da fühle ich mich wohl.
Schifahren am Naßfeld bei Pulverschnee und Sonnenschein	Wenn die Arbeit erfolgreich erledigt wurde	**Wie sieht für Sie der perfekte Tag aus?**	schlafen, essen, gute Musik anhören, etwas unternehmen	Kochen, putzen, Katzen und Enten füttern, meinen Mann bedienen und dass unter den Nachbarn Friede herrscht.
Kärnten	Kärnten	**Lieblingsgegend in Österreich?**	dort wo ich zuhause bin	Lavamünd
Dass unsere Gemeindemandatare miteinander die Anliegen, Wünsche und Probleme der Bevölkerung sowie der diversen Vereine so gut als möglich lösen.	Die Sanierung der Lamprechtsberger Straße. Konstruktive Arbeit mit Erfolg und Leistung und nicht ständig Streit wegen Kleinigkeiten, denn dann geht nichts mehr.	**Was erwarten Sie sich von der neu gewählten Gemeindevertretung?**	Eine familienfreundliche Politik, ohne Streit und eine gute Arbeit.	Der Bürgermeister soll mit dem ganzen Team der Gemeinde zusammenhalten.



AKTIVITÄTEN IM LAVAMÜNDER KINDERGARTEN



Das **Papageienfest** war der absolute Höhepunkt im Fasching. Vier Spielstationen luden ein zu einer Reise in den Dschungel, zum Tanzen, Körner wettsammeln und bewegen. Der Papageiensong ist heute noch ein Ohrwurm für alle Kinder.



Der **Zirkus „Tutti Frutti"** machte heuer Station in der Nachmittagsgruppe. In Zusammenarbeit mit der Hortpädagogin durfte jedes Kind vor zahlreichem Publikum sein Talent zur Vorführung bringen. Als Belohnung gab es eine gute Krapfenjause.

Experimentieren mit Farben:
Die Praktikantin Bierbaumer Michaela besucht das Kollegg der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Klagenfurt. In den vergangenen Wochen gewann sie Einblicke in ihre zukünftige Bildungsarbeit. Das Praktikum umfasste den Themenschwerpunkt „Farben" und „Frühlingserwachen". Wir wünschen der zukünftigen Pädagogin alles Gute.



Muttertagsfeier (eine kleine Freude für unsere Mama):
Die Kinder überraschten ihre Mamas bei einer Feier anlässlich des Muttertages. Die vorgetragenen Lieder und Gedichte umfassten den Themenschwerpunkt „Tiere im Frühling".



Ein absoluter Höhepunkt des Kindergartenjahres war das **Sommerfest** auf der Stauseearena. Viele Gäste fanden sich ein, um mit den Kindern am Sportplatz nach der Aufführung von Dido & Beatrice bei Spielstationen zu feiern und zu spielen. Das Fest wurde von der Marktgemeinde Lavamünd, der Grenzwacht Lavamünd, dem Sportverein, vielen Eltern, dem Bauhof, der Wasserrettung, der Pfarre Lavamünd und Kika Wolfsberg großartig unterstützt. Herr Bürgermeister Herbert Hantinger und Kindergartenreferent Rüdiger Zlamy hielten die Festrede und schenkten den Kindern Fahrzeuge für den Garten. Das Team bedankt sich ganz herzlich!!



Das Kindergartenteam wünscht allen Familien und Kindern einen schönen und erholsamen Sommer!

Das Kindergartenteam

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Die **FASCHINGSZEIT** im Kindergarten wurde mit lustigen Partys gefeiert. Am Beginn der närrischen Zeit fand eine **PYJAMAPARTY** mit einem gemeinsamen Frühstück im Kindergarten statt. Weiters veranstalteten wir am Faschingsdienstag eine lustige **KINDERDISCO**, bei der alle Kinder in verschiedene Verkleidungen schlüpften.
Unser **FASCHINGSUMZUG** mit unseren im Kindergarten gebastelten Faschingsverkleidungen durch Ettendorf wurde ein lustiger Spaziergang. Überall wurden wir mit Süßigkeiten, Keksen und Saft verwöhnt. Herzlichen Dank an Frau Ertler Rosalinde, Frau Klatzer Elvira, Frau Köffel Barbara-Raiba Ettendorf, Frau Maier Sophie, Fam. Kampl, Fam Kaimbacher. Mit einem lustigen Faschingslied bedankten sich die Kindergartenkinder für die vielen Köstlichkeiten.
Auch in diesem Jahr besuchte uns der **MUNDARTKASPERL**. Mit einem lustigen Kasperlstück verzauberte er alle Kinder und die anwesenden Eltern.
In der **OSTERZEIT** waren alle Kindergartenkinder sehr aktiv. Es wurde viel gesungen, gebastelt, gebacken und für den Besuch des Osterhasen wurden viele Vorbereitungen getroffen. Unsere **OSTERJAUSE ,** bestehend aus Kressebroten und einer Eierspeise, wurde von den Kindern selbst gerichtet und verspeist. Nach der Osterjause waren alle Kinder gestärkt und die **OSTERNESTSUCHE** konnte beginnen.
Die **PALMSTECKEN** für die Palmweihe wurden mit den Kindern gemeinsam im Kindergarten gebunden.
Ein Höhepunkt des heurigen Kindergartenjahres war die **MUTTERTAGSFEIER** im Kindergarten. Unsere Gäste, Mamas, Omas und Tanten, wurden mit Gedichten, Liedern, englischen Liedern und einem von den Kindern gespielten Theaterstück überrascht. Natürlich wurde auch ein selbstgebasteltes Muttertagsgeschenk von den Kindern den Mamas überreicht. Nach der Feier wurden alle Gäste von den Kindern zu einem Buffet geladen. Die Kuchen und Mehlspeisen wurden im Kindergarten gebacken, ebenso wurde die Gulaschsuppe im Kindergarten zubereitet, die allen Anwesenden sehr gut schmeckte.
Bei der heurigen **MÜLLSAMMELAKTION** beteiligten sich auch die Ettendorfer Kindergartenkinder.

Für das heurige Kindergartenjahr ist noch geplant: Theaterfahrt nach Sankt Andrä, Schwimmkurs im Stadionbad Wolfsberg, Abschlusswandertag.

Wir wünschen unseren Schulanfängern **PAULA, MELISSA, MARKUS, MAXIMILIAN, MICHELLE, ANDREA, SANDRO, PHILIPP, CARINA, TOBIAS, BENJAMIN, ANNA-MARIA** einen guten Start für ihren neuen Lebensabschnitt.
Den Kindergartenkindern und deren Eltern wünschen wir schöne, erholsame Ferientage und wir freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Kindergartenjahr.

W. Mayer











VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Unsere Schule legt großen Wert auf **gesunde Ernährung**.
Am 26. Februar dieses Jahres gastierten die **Seminarbäuerinnen** mit dem Workshop **„Gemüse gibt Power und macht schlauer**“ bei uns. In fünf Stationen wurden die verschiedenen Gemüsearten erklärt, unterschieden oder mit allen fünf Sinnen erfahren. Gleichzeitig wurden die Schüler für heimisches Gemüse sensibilisiert.
Die Vorführung veranlasste **alle Klassen einmal pro Woche ein Jausenbuffet** mit **Obst und Gemüse** zu organisieren.**Ein großes Dankeschön allen Eltern!**





Auch **„Till Eulenspiegel“** „gastierte“ bei uns an der Schule. Seine lustigen Streiche wurden durch kreative Mitarbeit der Schüler/innen den Kindern vorgestellt. Der Grundgedanke war **Freude und Interesse an klassischer Musik (Richard Strauss)** zu wecken und zu fördern.
Auf **Bewegung und Sport** wird auch in diesem Schuljahr besonderer Wert gelegt. Deshalb besuchte **„Hopsi Hopper“** unsere Schule. Die Geschicklichkeitsstunde zielte auf die Verbesserung von Auge-Hand/Hand-Fuß Koordination ab. Spiele mit den Noodles und dem Riesenball kamen zum Einsatz und machten unheimlichen Spaß.

Lehrausgang zur Polizei



Nachdem die zweite Klasse im Sachunterricht über die Arbeit der Polizei gelernt hatte, besuchte sie mit ihrer Lehrerin VOL Ida Maria Hantinger die Polizei Lavamünd. KI A. Malatschnig und sein Kollege GI J. Hartl zeigten die Büroräume, erklärten die Ausrüstung der Polizei und die Ausstattung des Polizeiautos. Am spannendsten für die Schüler war natürlich die Besichtigung des Gefängnisses.
Die zweite Klasse dankt für den gelungenen Lehrausgang.

Friesachfahrt der 4. Klasse – 6. bis 8. Mai 2009
Auch heuer nahmen die Schüler der 4. Klasse, die an der Aktion „Kärntens Schüler lernen ihre Heimat kennen“ teilnahmen, bleibende Eindrücke von Friesach mit nach Hause.

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND – HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG
Mobile Klärschlammentwässerung
Baustoffrecycling
A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at





Hohen geistlichen Besuch gab es am 14. Mai an unserer Schule.
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz , Fachinspektorin Heidemarie Zürner, Dechant Marco Laštro, Bürgermeister Herbert Hantinger und Schulreferent Ing. Rüdiger Zlamy wurden als Ehrengäste von der Direktorin VD Anna Plimon begrüßt.
Danach präsentierten die Schüler die Schwerpunkte unserer Schule mit tänzerischen, musikalischen und englischen Darbietungen.
Unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ überbrachte die Religionslehrerin Frau ROL Monika Pirker-Perdacher mit ihren Schülern den hohen Gästen verbale Sonnenstrahlen. Anschließend besuchte der Bischof mit seinen Begleitern die einzelnen Klassen. Er beantwortete Fragen der Schüler oder hörte beim Singen und Beten zu.
Bischof Alois Schwarz bedankte sich für die gelungenen Feierlichkeiten und gab zu verstehen, dass er an der VS Lavamünd viele „Jesusfreunde“ gefunden hat.

Die VS Lavamünd bedankt sich bei allen Schülern, Eltern, dem Elternverein, der Marktgemeinde Lavamünd und allen Gönnern und Sponsoren für die gedeihliche Zusammenarbeit und wünscht allen erholsame und erlebnisreiche Ferien.

Das Lehrerteam der VS Lavamünd





AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

Es ist Zeit „Danke“ zu sagen …



Unser ganzjähriges Schulprojekt **„Cilli Orgelmaus und die Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche Ettendorf“** wurde mit dem Besuch der EUROPA-Ausstellung in St. Paul abgeschlossen.
Bei wunderschönem Wetter und in Begleitung von 23 interessierten Teilnehmern erlebten alle SchülerInnen und das gesamte Lehrerteam einen unvergesslichen Ausflug.
In der Früh wurden wir mit einem Cimentibus nach St. Paul gefahren. Nach der Führung zeigte uns der Organist Herr Wölfl die Stiftsorgel. Anschließend spazierten wir durch den wunderschönen Park. Gestärkt durch ein Eis in der Konditorei Sternweiß traten wir die Heimreise mit dem „Mostlandzug“ an.

Im Schuljahr 2008/09 arbeiteten wir in der VS Ettendorf mit über 35 verschiedenen Institutionen bei über 70 interessanten Aktivitäten zusammen. Eine Übersicht können Sie auf unserer Schulhomepage www.vs-ettendorf.ksn.at sehen.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.
Bei schulischen Themen unterstützten uns dankenswerterweise mit ihren Mitarbeitern der Bezirksschulinspektor Thomas Haudej, die Schulamtsleiterin Monika Slamanig und SPZ-Leiterin MMag. Monika Stromberger.
Bei zahlreichen Aktivitäten standen uns viele Organisationen hilfreich zur Seite:
Pfarrer Mag. Marko Laštro, Pfarrgemeinderat mit Obfrau







AUTOHAUS H. A. Töfferl KFZ MEISTERBETRIEB
immer nah für Sie da!
Lavamünd 23
9473 Lavamünd
Tel. +43 (4356) 2470
Fax +43 (4356) 2470-4
Mobil 0664/344 89 19 oder
0664/390 74 64
E-Mail autohaus.toefferl@aon.at
Web www.autohaus-toefferl.at

Maria Wright, Katholische Frauenbewegung mit Obfrau Annemarie Gössnitzer, Elternverein der VS Ettendorf mit Obfrau Simone Krainer, Gemeinde Lavamünd durch Bürgermeister Herbert Hantinger mit den Gemeindevorständen und Gemeinderatsmitgliedern, Amtsleiter Mag. (FH) Martin Laber mit seinen Gemeindebediensteten, Kärntner Landesregierung Abteilung 6 Schulwesen, Kärntner Volksliedwerk „Mit allen Sinnen", Diözese Gurk, Herr Steiner vom Abfallwirtschaftsverband, Firmen in Ettendorf, Lavamünd und St. Paul: RAIBA Lavamünd-Ettendorf, GH Kaimbacher, Kaufhaus Kampl, Sägewerk Cimenti, Tischlerei Götsch, Familie Würnsberger, Familie Kaimbacher Lipp am Hof, Mahkovec Lavamünd, Cimenti Busreisen, Firma Plessl, GH Poppmeier, GH Loigge, GH Kristall, Cafe Sternweiß, RED Zack Mahkovec St. Paul, Spielradl Kienzl, Bäckerei Kienzl, Textil Sport Guetz, Apotheke St. Paul, Quelle Shop, Bürgermeister Ing. Hermann Primus, Gemeinderätin Rosemarie Schein, Cafe-Bar 122, Buch und Papier Krobath, Installationen Zernig, Lagerhaus St. Paul, Post St. Paul, Elektrohandel Painik, Wohnkeramik Pichler, Wiener Verein Frau Theuermann Gertrude, Firma Huber, Firma STEX in Kühnsdorf, Firma KIK St. Andrä Herr Lipovsek.

55 begeisterte SchülerInnen arbeiteten gemeinsam mit den Lehrerinnen, Eltern und Experten an der Umsetzung der interessanten Themenbereiche.

Der Reinerlös des Orgelpojektes (der Umsatz erzielt aus finanzieller Unterstützung der Gemeinde, der Kärntner Landesregierung Abteilung 6, Kärntner Volksliedwerk, Diözese Gurk € 2.454,15 dem Verkauf von Orgelbroschüren € 812,- und Weihnachtskarten € 1.556,-) wird zum Teil



für die Orgelrenovierung „Talenteaktion" und für das neue Schulprojekt 2009/10 „Klassenzimmer im Freien" verwendet werden. Ebenfalls wird das im Vorjahr gewonnene Preisgeld von € 2.000,- vom SPAR Wettbewerb dafür zur Verfügung gestellt.

Unterstützt werden wir bei der Realisierung des, auch für die Öffentlichkeit zugänglichen Bereiches, von Bürgermeister Herbert Hantinger, dem Schulreferenten Herrn GV Rüdiger Zlamy, der Kärntner Landesregierung, den SchülerInnen, dem Elternverein und dem Lehrerteam der VS Ettendorf.

Alle Vereine und die Bevölkerung sind recht herzlich eingeladen an unserem neuen Projekt aktiv mitzuarbeiten und Ideen der Schulleitung mitzuteilen.

VD Monika Kurtović mit dem Team der VS Ettendorf



BISCHOF SCHWARZ BEEINDRUCKT VON DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND



Jedes Jahr besucht der Kärntner Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz einige Schulen in Kärnten, um sich über die dort geleistete Arbeit zu informieren. Die Auszeichnung dieses hohen Besuches wurde heuer dem Kindergarten, der Volks- und Hauptschule Lavamünd zuteil und das Gesehene beeindruckte den Hohen Geistlichen nachhaltig.

In der Hauptschule empfingen die Musikklassen den geistlichen Würdenträger, der in Begleitung der Fachinspektorin Prof. Heidemarie Zürner, Bürgermeister Herbert Hantinger und Dechant Mag. Marko Laštro erschienen war. HD Alexander Slamanig hieß den Gast herzlich willkommen, stellte seine Schule als zukunftsorientierte, moderne Bildungsinstitution vor und betonte die vielen sozialen Projekte, die auf dem Weg zur Friedensschule in der Hauptschule verwirklicht werden und österreichweit Anerkennung finden. Als Gastgeschenk erhielt der Bischof eine besondere, von der Werkerziehungslehrerin Sigrid Woschitz angefertigte Kerze sowie einen vom Künstler Wolfgang Warzilek modellierten Tonkrug mit dem Dreifaltigkeitsmotiv.

Die Religionspädagogin der HS Lavamünd, Mag. Andrea Pötsch, begleitete danach den Bischof gemeinsam mit der Fachinspektorin, dem Dechant und dem Schuldirektor durch alle neun Klassen. Dort zeigten die Schüler mit ihren Klassenvorständen an welchen Projekten gerade gearbeitet wird, sie banden Bischof Dr. Alois Schwarz einige Male in verschiedene Spiele ein und ernteten von ihm dafür uneingeschränktes Lob. Wie der Schulleiter betonte, sei bei diesem Rundgang dem Bischof kein „potemkinsches Dorf“ vorgezeigt worden, sondern alle Vorstellungen durch die Klassen seien reale und aktuelle Unterrichtsinhalte. Bei einem kleinen Buffet in der Bibliothek zeigte sich der Hohe Geistliche in Anwesenheit des gesamten Kollegiums der Hauptschule fast „sprachlos“ über die breit gestreute Vielfalt an Themen, die von der Hauptschule Lavamünd ihren Schülern angeboten wird. Vor allem die zahlreichen oft unerkannten Begabungen der Schüler, die von den Lehrerinnen und Lehrern ausgelotet und danach verstärkt unterrichtet werden, zeigen das Gesamtbild einer auf höchsten Niveau unterrichtenden Schule, meinte der Bischof anerkennend. Besonderes Lob erntete das Kollegium für seine soziale Arbeit, wie das in Zusammenarbeit mit der Universität Wien als Pilotschule durchgeführte Projekt zur Gewaltprävention, den Friedenspreis, die Aktion „Engel für Bengel“, das Schulparlament und anderes mehr.

Im Anschluss an die Schulbesuche lud Bürgermeister Herbert Hantinger den Bischof sowie die Exponenten der Kirche, des Kindergartens und der Schulen zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Hüttenwirt ein.

A. Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

flammirol®
FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE
roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772
RAUCHFANGKEHRERBETRIEB
micelli
- Rauchfanginspektion mit Kamera - Ölofenservice
- Heizkesselreinigung - Rauchgasmessung
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

LAVAMÜNDER HAUPTSCHÜLER BESUCHEN „LES MISERABLES“

Das gesamte „MOMO“-Team (vorjährige Musikklasse 4a, jetzige Musikklasse 3a, beteiligte Lehrer und Eltern) der HS Lavamünd war begeistert von der aufwändigen Inszenierung des Musicals im Stadttheater Klagenfurt.
Die mit zwei Bussen Anreisenden schwelgten in Erinnerung an die erfolgreiche eigene Bühnenarbeit im Vorjahr (sieben ausverkaufte MOMO-Vorstellungen im Kultursaal Lavamünd) und warteten gespannt auf das vielumjubelte Musiktheater. Diese sonntägliche Kulturfahrt war wohl auch der Lohn für den Einsatz bei diesem großartigen Schulprojekt und so freute sich Initiator Siegi Hoffmann besonders, dass auch die „Ex-Schüler“ fast vollzählig erschienen waren.



EXPONATE ZUR GESCHICHTE DER SCHRIFT DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND BEI DER EUROPAAUSSTELLUNG 2009 IM STIFT ST. PAUL

An alle Interessierte und Hauptschulabgänger, die im Schuljahr 2001/2002 an unserer Hauptschule besucht haben.
Ihr erinnert euch sicher an das Schulprojekt zur Eröffnung der Schulbibliothek. Jeder von euch war damals daran beteiligt, entweder bei der Erarbeitung des Theaterstückes: „Url hilft weiter“ oder an der Entstehung des Schriftprojekts, bei dem die Geschichte der Schrift an vielen Beispielen selbst ausprobiert wurde. Vielleicht hast du Keilschrifttafeln entworfen, Hieroglyphen gemalt, Runen in Kirschholz gestemmt, Papier geschöpft oder du warst als Höhlenmaler tätig.

Eure Werke haben jetzt einen neuen Rahmen gefunden. Sie sind bei der Europaausstellung 2009 (Macht des Wortes) in St. Paul ausgestellt. Die HS Lavamünd ist sehr stolz auf eure Arbeiten. Viele Besucher aus ganz Europa werden eure Schriftdokumente bewundern und vielleicht bist du auch dabei. Ihr findet die Arbeiten im Raum unter der Kräuterapotheke im neu angelegten Barockgarten. Der Raum ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und ohne Eintrittskarte frei zugänglich und zu besichtigen.

Die Lehrer der HS Lavamünd





Trickfilmprojekt: Worte werden wahr

Am 19.6.2009 präsentierte die Deutschgruppe 1, der Klasse 4a/b und die Informatikklasse 4a ein Trickfilmprojekt zum Thema *Macht des Wortes* im Kultursaal Lavamünd. Näheres zu dieser Veranstaltung lesen Sie bitte in der Schülerzeitung „Spitzohr“.

Lotto Toto Bingo Zahlenlotto Tipp 3 ToiToi
Versuchen Sie Ihr Glück in der Lottoannahmestelle

Offner Marion
Hauptplatz 21
Lavamünd

Vielleicht sind Sie schon unser nächster EURO-Millionär???????

LAVAMÜNDER MUSIKSCHÜLER BEI „PRIMA LA MUSICA“ WIEDER AUF DEN ERSTEN PLÄTZEN!



Auch beim diesjährigen Landeswettbewerb in Villach konnten Schüler unserer Musikschule hervorragende Ergebnisse erzielen. So erreichte das Kammermusikduo ***Anna Janko*** (Akkordeon, FL Walter Schildberger) mit ***Helke Müller*** (Querflöte, FL Manuela Gradischnig) und ***Stefanie Skuk*** (Trompete, FL Erich Reinisch) einen **2. Platz.**

In der Wertungsgruppe B, in der die jüngsten Nachwuchskünstler angetreten waren, konnten ***Christian Kampl*** und ***Tina Janko*** (Trompete, FL Erich Reinisch) den hervorragenden **1. Platz** erzielen.

In der Wertungsgruppe III gab es mit ***Susanne Kuster*** (Querflöte, FL Manuela Gradischnig) wieder einen **1. Platz mit Teilnahme am Bundeswettbewerb** in Klagenfurt zu vergeben.

Wir gratulieren Schülern und Lehrern sehr herzlich und wünschen alles Gute beim Bundeswettbewerb! A. Steinhauser







JAHRESKONZERT DER MUSIKSCHULE IM KULTURHAUS

Unter der umsichtigen Moderation von Musikschulleiter Arnold Steinhauser fand am Mittwoch, dem 27. Mai 2009 im Kulturhaus das diesjährige Jahreskonzert der Musikschule Lavamünd statt. Seinen Einstand als neuer Kulturreferent gab auch Vizebürgermeister Peter Letschnig, der in Begleitung von Bürgermeister Herbert Hantinger begrüßt werden konnte. Die zahlreich erschienenen Besucher konnten sich auch diesmal wieder vom hohen Niveau der Darbietungen überzeugen und erhielten einen Einblick in die hervorragende Arbeit der Musikpädagogen. Besonders hervorzuheben waren die Leistungen von Susanne Kuster, Helke Müller, Anna Janko und Stefanie Skuk, die beim Landeswettbewerb „Prima la musica“ wieder groß aufspielten und denen von den beiden Gemeindevertretern für ihre Preise die Urkunden verliehen wurden. Mit dem Wunsch nach einem dem modernen Musikunterricht angepassten räumlichen Angebot an der Musikschule und



großem Applaus ging ein abwechslungsreiches und auf hohem musikalischen Können stehendes Konzert zu Ende.

A. Steinhauser

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: http://www.lavamuend.at, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 04357/2420-0
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Brudermann, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

„ZAUBERWELT DES TANGOS“ IM KULTURHAUS LAVAMÜND



Der russische Bajan-Künstler Friedrich Lips ist spätestens seit Sonntag, dem 22. März 2009 allen Fans des „Tango Argentino“ im Lavanttal ein Begriff. In einem bewegenden Konzert konnte er mit seinem Quartett PIAZZOLLA – STUDIO das zahlreich erschienene Publikum im Kulturhaus Lavamünd von Anfang an begeistern. Das Akkordeon ist für den 1948 in Russland geborenen Friedrich Lips essentieller Teil seines Lebensweges. Heute ist Lips der international gefragteste russische Bajanist. Seit 1993 zollt er der Musik des großen argentinischen Bandoneonspielers und genialen Tangokomponisten Astor Piazzolla mit seinem Quartett Tribut.
Mit seinem Sohn Swjatoslaw am Klavier, Wladislaw Igolinskij an der Violine und Kirill Rodin am Cello ließ man sich auf den Tango voller Temperament und Herzblut vorbehaltlos ein. Durch ihre Darbietung des Tangos wurde der Puls des menschlichen Wesens spürbar, von der alles verzehrenden, niederträchtigen Leidenschaft zur reinen, hohen Liebe.



Das offensichtlich sehr fachkundige Publikum sparte nicht mit Applaus und erklatschte sich zahlreiche Zugaben. Sehr zum Gelingen des Konzertes trugen auch die vielen Sponsoren, das Ambiente im Kulturhaus, der ausgezeichnete Wein, Sebastian Steinhauser an den Tonreglern und alle Mitarbeiter, die wie immer unentgeltlich im Dienste der Kultur standen, bei.
Mit dem Wunsch nach mehr solch qualitativ hoch stehenden Veranstaltungen bedankten sich die Besucher bei Musikschulleiter Arnold Steinhauser für das tolle Konzert.

A. Steinhauser



Es ist für mich als Schulreferent eine Freude, wie engagiert, innovativ und mit welcher Energie sich die Schulen (VS-Ettendorf, VS-Lavamünd, HS-Lavamünd) und die Kindergärten (Lavamünd, Ettendorf) der Marktgemeinde Lavamünd präsentieren.
Ständige Weiterentwicklung und das Mitwirken bei verschiedensten Projekten und Schulveranstaltungen, sowie kirchlichen Veranstaltungen, ist wichtig für die soziale Eingliederung unserer Kinder in die Gesellschaft.
Aber auch als Präventivmaßnahme für unsere zukünftige Jugend, sich in der heutigen sehr wandelbaren Gesellschaft zurechtzufinden, kann man die Arbeit an unseren Schulen bezeichnen.
Ich möchte daher bei allen LehrerInnen, SchulleiterInnen, KindergärtnerInnen, KindergartenleiterInnen und HelferInnen Dank und Anerkennung für die bisher erbrachten Leistungen aussprechen und für die Zukunft alles Gute und Kraft für weitere Projekte wünschen.

Euer Schulreferent GV Zlamy Rüdiger

1a KFZ - Werkstätte Kfz MEISTERBETRIEB
SANDER KG
Ihr Partner in Sachen
Auto und Zweirad
9473 Lavamünd 12

Josef Hartl ist nicht mehr



Eine große Trauergemeinde verabschiedete in Ettendorf den im 84. Lebensjahr verstorbenen Josef Hartl aus Schwarzenbach, der stets liebevoll als „Hartl Vater“ oder als „Hartl Peppi“ angesprochen wurde. Der Verstorbene war eine angesehene Persönlichkeit seines Ortes und der gesamten Marktgemeinde. Er stand als engagierter Bürger jahrzehntelang mitten im politischen und gesellschaftlichen Leben. So führte er als Obmann 17 Jahre vorbildlich den örtlichen Pensionistenverband und sorgte dafür, dass dieser im ehemaligen Rüsthaus ein Klublokal erhielt. Seine politische Heimat fand Josef Hartl bei den Sozialdemokraten, für die er zunächst in der ehemaligen Gemeinde Ettendorf und nach deren Zusammenlegung mit Lavamünd dort im Gemeinderat zum Wohle der Menschen wirkte. Diese Tätigkeit übte er für die Bevölkerung gerne aus, erkannte die sozialen Probleme der Mitbürger und half ihnen auch über die Parteigrenzen hinweg. Ein Vierteljahrhundert war der Verstorbene in der für ihn bezeichnenden Korrektheit Ortskassier beim ARBÖ und trat 1979 als Gründungsmitglied dem ÖKB bei, bei dessen Veranstaltungen er sich immer aktiv beteiligte. Seine große Zuneigung gehörte dem Verfassen von Mundartgedichten, in denen er das Leben auf dem Land in unverwechselbarer Art zu Papier brachte. Einige aus seiner Feder stammenden Werke erschienen in Buchform und fanden unzählige Abnehmer.

Geboren wurde Josef Hartl in Kliening, wo er seine Kindheit bei Zieheltern in einer Landwirtschaft verbrachte und wie damals üblich, schon kräftig mithelfen musste. Die Schule konnte er dadurch nur sporadisch besuchen. In jungen Jahren verdiente er sich dann als Forstarbeiter das tägliche Brot, ehe er 1944 zur Deutschen Wehrmacht einrücken musste und im ehemaligen Jugoslawien in Gefangenschaft geriet. 1947 kehrte Josef Hartl in die Heimat zurück und lernte seine Lebensliebe Rosa, geborene Baumgartner aus Sommerau kennen, die er zwei Jahre später zum Traualtar führte. Dieser harmonischen Ehe entsprossen sieben Kinder, die alle zu tüchtigen und anerkannten Menschen erzogen wurden und verantwortungsvolle berufliche Positionen erreichten. 1954 zog die Familie aus dem Oberen Lavanttal zur „Wieri-Mühle“ am Hinteren Weißenberg. Täglich musste Josef Hartl von dort aus seinen Dienst bei der Lavantbauleitung antreten und so erwarb er einen Baugrund in Schwarzenbach, wo er unter schwierigsten Verhältnissen ein Eigenheim errichtete. Beruflich war der Verstorbene bis zum Antritt seines wohlverdienten Ruhestandes im Jahre 1984 beim Bau der Jauntalbahn und später als qualifizierter Maurer für Steinarbeiten bei der Firma Universale beschäftigt. Humor und Hilfsbereitschaft waren die Charaktereigenschaften dieses, für seine zahlreichen Verdienste oftmals ausgezeichneten Mannes. Die würdevolle Abschiedsmesse in der Pfarrkirche Ettendorf umrahmte Franz Wölfl auf der Orgel und gesanglich mit seiner Männerrunde „Magdalensberg-Lorenzenberg“. Ehrende Nachrufe hielt Maximilian Riegler als sein Nachfolger im Pensionistenverband und Bürgermeister Herbert Hantinger für die Gemeinde. Franz Kampl verabschiedete für den ÖKB Josef Hartl mit dem Zapfenstreich.

A. Slamanig

*1945 Dir. Dietmar Gasser † 2009



Eine große Anzahl von Trauergästen nahm an der Verabschiedung des allzu früh und unerwartet verstorbenen Direktor Dietmar Gasser teil. Neben der Bevölkerung, den Vertretern von Politik und Wirtschaft, erwiesen ihm die beiden Vorstandsdirektoren der Raiffeisenlandesbank Kärnten Mag. Peter Gauper und Mag. Georg Messner sowie eine Reihe ehemaliger Kollegen und Freunde aus dem Raiffeisensektor die letzte Ehre.

Dietmar Gasser trat im Jahre 1966 in den Dienst der Raiffeisenbank Lavamünd (damals hieß sie noch Raiffeisenkasse Ettendorf-Lavamünd). 1980, im Alter von 34 Jahren, wurde ihm bereits die Leitung der Bank anvertraut. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2006 erfüllte er diese Aufgabe sehr erfolgreich, mit viel Umsicht und ganzem persönlichen Einsatz. Dir. Gasser hat sehr wesentlich dazu beigetragen, die Raiffeisenbank Lavamünd zu dem starken Unternehmen zu gestalten, wie es sich heute darstellt. Trotz seiner großen Leistungen und Erfolge, ist er immer bescheiden geblieben.

Für die Anliegen der Bevölkerung fand er immer ein offenes Ohr und seine Entscheidungen hat er nicht nur mit Verstand, sondern auch mit Herz getroffen. Dietmar Gasser war immer bestrebt, die heimische Bevölkerung, die vielen Vereine sowie die Wirtschaft zu fördern und zu unterstützen. Ihm war es wichtig, den Ort lebendig zu erhalten.

Seine Person und Meinung war nicht nur in Lavamünd gefragt, sondern auch in der überregionalen Arbeit für die Raiffeisenorganisation, wo er bei vielen Projekten mitgewirkt hat. VDir. Gauper von der Raiffeisenlandesbank Kärnten würdigte diese Arbeit in seiner Abschiedsrede.

Als Vertreter der Funktionäre und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Lavamünd verabschiedete sich Dir. Günther Stauber mit sehr persönlichen, berührenden Worten von ihrem „Chef“. Innige Worte des Mitgefühls richtete er besonders an die hinterbliebene Gattin und Tochter Sabine.

Mit Dietmar Gasser haben wir alle einen wertvollen Freund und Menschen verloren, wie dies auch Dir. Franz Kassl in seinem Nachruf bedauerte.

G. Stauber

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke
Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttaufbereitung

KOSTMANN Transporte
Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN Hoch / Tiefbau
Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Bezirksinspektor Johann Hartl unter großer Anteilnahme verabschiedet



Eine übergroße Trauergemeinde nahm in der Pfarrkirche Lavamünd von dem im 49. Lebensjahr während seiner Dienstausübung plötzlich und für alle unerwartet verstorbenen Polizeiinspektionskommandantenstellverteter, Bezirksinspektor Johann Hartl, Abschied. Am 19. Juli hätte der überaus angesehene, beliebte, korrekte und freundliche Polizeibeamte seinen fünfzigsten Geburtstag gefeiert, wurde nunmehr aber ohne erkennbare Vorzeichen und allzu früh aus seinem blühenden Leben gerissen.

Johann Hartl, den seine zahlreichen Kollegen und unzähligen Freunde liebevoll als ihren „Hansi" betitelten, wurde am Weißenberg geboren und wuchs in einer Großfamilie mit sechs Geschwistern bei seinen liebevoll sorgenden Eltern in Schwarzenbach auf. Er besuchte die Volksschule in Ettendorf, die Hauptschule in Lavamünd und absolvierte danach eine Uhrmacherlehre bei der Firma Novak in Wolfsberg. Im Jahr 1980 trat er in die Österreichische Bundesgendarmerie in Krumpendorf ein und wurde nach dem erfolgreichen Abschluss der Dienstprüfung zum Gendarmerieposten Lavamünd versetzt. Seit 1982 tat er dort seinen Dienst, wurde von allen Kollegen auf Grund seiner beruflichen Kompetenz, seiner uneingeschränkten Kameradschaft und Objektivität geschätzt und genoss als stets hilfreicher Beamter das Ansehen der Bevölkerung. Vom ersten Dienstjahr an arbeitete er mit seinem späteren Polizeiinspektionskommandanten, Kontrollinspektor Alfred Malatschnig zusammen, mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband. Die große Leidenschaft des Johann Hartl war der Kriminaldienst, wo er in Würdigung seiner erfolgreichen Tätigkeit viele Belobigungen und Auszeichnungen erhielt. Der Verstorbene war immer für seinen Beruf da und so besuchte er regelmäßig, auch in seiner Freizeit seine Dienststelle um Arbeiten zu erledigen, sich über den Fortgang von Erhebungen zu erkundigen oder seine Sorge über ungelöste Fälle auszudrücken.

Gewissenhaft und treu wie in seinem Dienst war er auch als Familienvater. Seine Gattin Ingrid (geb. Krusch) lernte er im Jahre 1978 kennen und lieben. Dieser glücklichen Ehe entstammen die Tochter Bettina und Sohn Michael. Johann Hartl war immer für seine Familie da, sie war sein Lebensinhalt, ihr gab er Kraft und Beistand, seine innere Ausgeglichenheit war familiär wie dienstlich sein Markenzeichen. Freude fand Johann Hartl in der Imkerei auf seinem kleinen Anwesen auf dem Weinberg und in den letzten Jahren bei Segeltörns in Kroatien. Dazu erwarb er neben dem Küstenpatent alle Zertifikate im Faktenbereich 2, die es ihm erlaubten im 30-Meilenbereich des Meeres zu kreuzen. Noch Ende April segelte er vier Tage lang mit seinem Freund Alfred Malatschnig von Pula aus die Küste bis nach Novigrad entlang, was beiden „Seemännern" zuzüglich als Skippertraining diente.

Die feierliche Einsegnung nahm in der Pfarrkirche Lavamünd Dechant Mag. Marko Laštro vor, die Umrahmung der Messe gestalteten der Organist Franz Wölfl, der Polizeichor und die Polizeimusik Kärnten. Oberstleutnant Johann Schranzer hielt als stellvertretender Bezirkspolizeikommandant eine gehaltvolle und berührende Abschiedsrede. In einem Spalier von sechzig angetretenen Polizisten aus dem Bezirk Wolfsberg, einer Abordnung der Landeskriminalabteilung mit Oberst Christian Martinz und einer Abordnung von Kollegen aus Soboth trat Johann Hartl, getragen von seinen Kollegen der Polizeiinspektionen Lavamünd und St. Paul sowie der Grenzpolizei, seinen letzten Weg zur Verabschiedung an. Höchster anwesender Trauergast war die stellvertretende Landespolizeikommandantin, Brigadier Astrid Schrenk.

A. Slamanig





Bernd Karnaus aus Lavamünd sponsierte zum Magister

Kürzlich feierte der aus Lavamünd stammende Bernd Karnaus, Sohn von Sonja und Franz Karnaus, an der Universität in Klagenfurt seine Sponsion zum Magister der Naturwissenschaften. Der zielstrebige junge Mann besuchte die Volksschule in seinem Heimatort, danach die Unterstufe am Stiftsgymnasium St. Paul und maturierte an der Handelsakademie in Wolfsberg. Seine Diplomarbeit schrieb Bernd Karnaus zum Thema „Wirtschaftspolitische Analyse von Zypern mit aktuellen Tendenzen". Zu diesem Zweck hielt sich der frisch gebackene Magister für seine Forschungsarbeit längere Zeit auf dieser Insel auf.
Mit dem Erreichten will sich Mag. Bernd Karnaus, der sich einen Teil des Studiums durch ständige Ferialarbeiten bei der Firma Steiner Bau finanziert hat, nicht zufrieden geben. Er inskribierte bereits an der Universität für Bodenkultur in Wien in den Fächern Weinbau, Ökologie und Weinwirtschaft, wobei er im Sommer und Herbst sein Praktikum im Stift Klosterneuburg absolvieren wird.
Zur Sponsionsfeier im Gasthaus Schreier in Klagenfurt gratulierten seine Eltern, Schwester Claudia, die Großeltern, seine Freundin und engsten Freunde. Die Lavamünder Gemeindezeitung schließt sich den Glückwünschen gerne an.

A. Slamanig

LAVAMÜNDER VOLKSSCHÜLER TRAFEN SICH NACH 60 JAHREN

Im Jahre 1949 verließen sie als Zehnjährige die vierte Klasse der Volksschule Lavamünd. Kürzlich trafen sich nach sechzig Jahren fünfzehn Frauen und neun Männer sowie mit Bruno Huber ihr damaliger Abschlusslehrer zu einem Klassentreffen, das zum vierten Mal, organisiert von Gerlinde Polz, Adolf Meschnark, Dieter Mitteregger und Helmut Praprotnik stattfand. Die nunmehr durchwegs Siebzigjährigen fanden sich zunächst im Gasthaus Adlerwirt ein, ließen sich danach die Renovierung der Pfarrkirche Lavamünd von Pfarrgemeinderat Friedolin Urban-Keuschnig erklären und Dechant Marko Laštro führte ihnen die neue Orgel vor.
Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Hüttenwirt begrüßte Dieter Mitteregger seine ehemaligen Mitschüler und den Lehrer Bruno Huber. Helmut Praprotnik zog einen Rückblick über die vergangenen fünf Jahre und alle Anwesenden gedachten in einer Trauerminute ihrer fünf verstorbenen Klassenkameraden. Erstmals war Werner Sarny, der in Australien seine zweite Heimat gefunden hat, bei einem Klassentreffen dabei und Hermine Köffel-Steinmaier war eigens aus Deutschland angereist.



Nach dem Mittagessen spazierte die gut gelaunte Runde über den Drauradweg zum Freizeitzentrum Lavamünd, wo im Restaurant U-Boot der Tag gemütlich ausklang. Alle waren sich einig, auch in fünf Jahren wieder ein Klassentreffen durchzuführen.

Reinhold Ninaus
Erdbewegung
NINAUS
Mobilbagger Baggerlader Minibagger Maschinenverleih PVC-Rohre
Niederhof 16
9472 Ettendorf
Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

AKTIVITÄTEN DER BLASMUSIK ETTENDORF!

Die Blasmusik Ettendorf, die seit über 20 Jahren besteht, hat derzeit 23 Mitglieder.
Den Jungmusikern, die in den Musikschulen ausgebildet werden, bieten wir die Möglichkeit öffentlich aufzutreten. Weiters ist die Musik eine sinnvolle Freizeitgestaltung und fördert das Miteinander.
Neben den kirchlichen Auftritten umrahmen wir auch verschiedene Veranstaltungen mit unserer Musik.
Besonders stolz sind wir, dass wir mit Herrn Johann Scharf einen verlässlichen Kapellmeister haben. Die Blasmusik konnte in letzter Zeit auch einige neue Mitglieder gewinnen.
Bedanken möchten wir uns bei der Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und Bewirtung beim diesjährigen „ Blochziagn".
Recht herzlichen Dank auch an alle Mitwirkenden.

Da es uns ein persönliches Anliegen ist, eine funktionierende Blasmusik in Ettendorf zu haben, wurde eine neue Tracht bestellt. Diese wird auch das Wappen von Ettendorf tragen.
Da die Kosten noch nicht zur Gänze ausfinanziert sind, möchte das Komitee auf diesem Wege um eine Spende zur Anschaffung der neuen Tracht bitten.
Spendenkonto: *Raika Ettendorf, Kontonummer 234302,* Verwendungszweck *„Neue Tracht"*.



„Blochziagn" am Faschingsamstag – Sarah Cimenti, Melitta Scharf, Stefan Urach, Matthias Baumgartner und Lisa Hasenbichler

Die Blasmusik Ettendorf präsentiert im Rahmen des Ettendorfer Dorffestes den

1. MUSIKTALENTE FRÜHSCHOPPEN
Sonntag, 16. August 2009, ab 11.00 Uhr
am Feuerwehrparkplatz.
Großes Würfelspiel mit wertvollen Sachpreisen!

Für das Komitee:
G. Urach

DOMCHOR AUS MOSTAR GAB GASTSPIEL IN LAVAMÜND

Einen beeindruckenden und unvergesslichen Auftritt absolvierte kürzlich der neunzig, fast durchwegs junge Sängerinnen und Sänger zählende Domchor Mostar aus Bosnien-Herzegowina auf Einladung des Ortspfarrers Dechant Mag. Marko Laštro in der Marktkirche. Unter der souveränen Leitung von Maestro Dragan Filipowic untermalte der riesige, hochqualitative Klangkörper zunächst den Vorabendgottesdienst mit Werken aus verschiedenen klassischen Messen, um anschließend bei den Zuhörern, unter ihnen auch Bürgermeister Herbert Hantinger und Vizebgm. Peter Letschnig, in einem Kurzprogramm noch standing ovations auszulösen und da keiner der Messbesucher Anstalten zum Verlassen der Kirche zeigte, diese mit Zugaben für ihre „Hartnäckigkeit" zu belohnen. Dabei brachte der Domchor aus dem Oratorium „der Messias" von Georg Friedrich Händel das Halleluja und von Wolfgang Amadeus Mozart das „Ave verum corpus" sowie einen Auszug aus seinem Requiem. Bürgermeister Herbert Hantinger lud die Sängerinnen und Sänger im Anschluss an ihren Auftritt zu einem Abendessen in das Gasthaus Hüttenwirt ein.

A. Slamanig



Krone
Gasthaus - Cafe
Gnamusch Adele
9473 Lavamünd 15 • Tel. 0 4356 / 22 95
www.gasthaus-krone.at
Fischabend am Freitag, 21.08.2009 ab 18.00 Uhr
Tischreservierungen erbeten!

SINGGEMEINSCHAFT ETTENDORF
KONZERT IN ETTENDORF UND IM RATHAUS WOLFSBERG

Unter dem Motto „Wenn die Tage wieder heller werden und der Mond die Nacht erleuchtet….“, lud die Singgemeinschaft Ettendorf, unter der Leitung von Anna Kienzer und Obfrau Karin Morianz, zu ihren diesjährigen beiden Frühlingskonzerten.
Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm durch den Gesamtchor und die Kleingruppe präsentiert, das mit dem Lied „Kimmt schean hoamli die Nacht“ – beim Einmarsch auf die Bühne - begann, und sich dann über deutsche Chorliteratur, Spirituals, Kärntnerlieder bis hin zu irischen Melodien erstreckte. Alles drehte sich rund um das Thema Sonne und Mond.
Eine große Bereicherung stellte auch heuer wieder der Jugendchor, unter der Leitung von Michaela Stocker, bei beiden Konzerten dar. Schwungvolle Präsentationen und dargebrachte Solos fanden besonderen Beifall.
Das zweite Konzert, welches in Wolfsberg stattfand, wurde zusätzlich noch musikalisch umrahmt von Kathi Mallinger & friends.
Durch beide Konzerte führte als Sprecherin Frau Rosa Hobel, die humorvolle und sehr verbindende Worte zum Besten gab.
Als Solisten brillierten Frater Petrus Tschreppitsch (Tenor), Ulli Liebert (Sopran) sowie der jüngste Sänger, Gabriel Urach, begleitet auf der Gitarre von seinem Bruder Stefan.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER NARRENRUNDE LAVAMÜND

Am 25. April 2009 fand im neu renovierten Saal des Cafes Bettina (ehemaliges Gasthaus Strutz) die Jahreshauptversammlung der Narrenrunde Lavamünd statt. Hierbei konnten positive Berichte des Obmanns und des Kassiers über das abgelaufene Vereinsjahr gebracht werden. Als Vertreter für die Marktgemeinde Lavamünd konnte Herr Vizebürgermeister Ing. Ruthardt Josef begrüßt werden.
Anlässlich dieser Jahreshauptversammlung fanden auch Neuwahlen statt, bei denen Herr Ing. Ruthardt Josef als Wahlleiter fungierte. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Hoffmann Karl
Obmann-Stv:	Melcher Gerald
Präsident:	Brudermann Siegfried sen.
Kassier:	Graf Peter
Stellvertreter:	Kapeller Gerd
Schriftführer:	Brudermann Michaela
Stellvertreter:	Pucher Gernot

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend „närrisch“ aus.

M. Brudermann

NARRENRUNDE LAVAMÜND UNTERSTÜTZT JUGEND

Die Narrenrunde Lavamünd hat am 25. Mai 2009 der Nachwuchsmannschaft U 10 des Sportvereines Lavamünd neue Fußballdressen übergeben. Die Dressen mit dem Schriftzug „Narrenrunde Lavamünd“ wurden von den jungen Fußballern mit Begeisterung entgegen genommen.

M. Brudermann



GeoTech
BOGDAN & DARMANN OG
VERMESSUNGSBÜRO
INGENIEUR BÜROS
MITGLIED DES FACHVERBANDES
St. Michaeler Str. 2 (LAVANTHAUS) 9400 Wolfsberg
Teilungs- und Bebauungsentwürfe
Bauvermessung, Bauüberwachung
Planungsgrundlagen
Grundstücksdatenbank (GDB)
Kommunale Informationssysteme (KIS)
Grenzkontrollen
Präzisionsvermessungen
Kubaturermittlungen
Digitale Katastralmappe (DKM)
GPS-Vermessung
+43-4352-55222 +43-650-4356615 +43-664-2306663 office.geotech@aon.at

MGV UND GEMISCHTER CHOR GRENZWACHT LAVAMÜND



Der MGV und Gemischte Chor Grenzwacht Lavamünd hielt unlängst seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adlerwirt ab.
Als Ehrengäste konnte der Obmann Gernot Pucher den Gauobmann-Stellvertreter Hrn. Poms, Hrn. Bürgermeister Herbert Hantinger, Hrn. Kulturreferenten der Gemeinde Lavamünd Josef Ruthardt sowie das Ehrenmitglied des Chores, Hrn. Hans Koglek, begrüßen.
Seit Herbst 2008 befindet sich die musikalische Leitung der Grenzwacht in den Händen von Hrn. Friedolin Urban-Keuschnig. Der Obmann bedankte sich im Namen aller Sängerinnen und Sänger für dessen Bereitschaft, die Geschicke der Grenzwacht zu leiten.
An diesem Abend erfolgte die Gestaltung der Tafel im Gasthaus Adlerwirt in gewohnt phantasievoller Weise durch die Obfrau Ingrid Plottke. Ihr galt auch der besondere Dank des Obmannes für ihren unermüdlichen Einsatz. Auch der Obmann-Stellvertreterin Sonja Kuschei gebührte der Dank des Obmannes.
Als Highlight des vergangenen Sängerjahres wurde im Rahmen der Rückschau vor allem das Internationale Gasslsingen in Lavamünd hervorgehoben.
Über Antrag der Kassaprüfer wurden der Vorstand sowie der Kassier einstimmig entlastet.
Der scheidende Kassier Helmut Praprotnik betonte die gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünschte seinem Nachfolger Gerhard Urach alles Gute.
In dieser Versammlung erfolgten auch Neuwahlen. Neu in ihre Funktionen gewählt wurden Peter Ruthardt als Schriftführer und Gerhard Urach als Kassier der Grenzwacht. Erstmalig wurden mit Mathias Sadnek und Sandra Koller auch Jugendvertreter in den Vorstand gewählt. Der übrige Vorstand blieb unverändert.
An diesem Abend standen auch Ehrungen auf dem Programm, welche durch den Hrn. Gauobmann-Stellvertreter durchgeführt wurden.
Der Sänger Albin Brandstätter wurde für 20jährige Sängertreue mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Kärntner Sängerbundes ausgezeichnet.
Das Bronzene Ehrenzeichen für 10jährige Chorzugehörigkeit wurde Hrn. Walter Melcher überreicht.
Das Bronzene Ehrenzeichen für zwei Sängerinnen konnte leider nicht persönlich überreicht werden. Michaela Gollner und Christina Deiser sind beide jeweils 10 Jahre Sängerinnen der Grenzwacht.
Der neue Chorleiter teilte mit, dass für das kommende Sängerjahr unter anderem ein Muttertagskonzert, die Mitgestaltung des Dreifaltigkeitsfestes und das Gausingen am 12. Juli geplant sind.
Nach dem Genuss eines ausgezeichneten Essens für Sänger und Gäste, für das die Hausherrin Ulrike Feurle persönlich den Kochlöffel schwang und im Anschluss selbstgebackenem Kuchen klang der Abend musikalisch aus.

P. Ruthardt





MUTTERTAGSLIEDERABEND IN DER PFARRKIRCHE LAVAMÜND

In der hervorragend besuchten Pfarrkirche Lavamünd fand am Muttertagvorabend die traditionelle Messe für Mütter und SängerInnen statt, welche vom MGV und Gem. Chor „Grenzwacht - Lavamünd“ musikalisch mitgestaltet und von Dechant Mag. Marko Laštro besonders feierlich zelebriert wurde. Teile aus der „Kärntner Bildstöcklmesse“ – und ausgesuchte, sakrale Lieder, klangvoll dargeboten durch die verschiedenen Facetten der „Grenzwacht“, unter der Leitung von Friedolin Urban-Keuschnig, machte die Messe zu einem musikalischen und spirituellen Erlebnis.

Im Anschluss daran veranstaltete die Chorgemeinschaft auch ihren traditionellen Muttertags-Liederabend in dem akustisch und optisch ausgezeichneten Rahmen der Pfarrkirche.

Eröffnet wurde der Chorliederabend durch Mathias Polz, gemeinsam mit Pia Urban stellten die beiden ihr Können an der Orgel an diesem Abend mehrmals unter Beweis. Nach dem Begrüßungslied durch die Grenzwacht, wurden die Zuhörer von Obmann Gernot Pucher herzlich begrüßt und eingeladen, die Vielfalt des Chorliederabends zu genießen.

Nach dem ausgezeichneten, sprachlichen und musikalischen Auftritt der Volkschule Lavamünd, unter der Leitung von Ida Hantinger, fiel es den Anwesenden schwer auf den Bänken ruhig sitzen zu bleiben. Von der Darbietung unserer Nachwuchstalente, waren alle Besucher begeistert und angetan.

Die SängerInnen der Grenzwacht, die sich unter der Gesamtleitung von Friedolin Urban-Keuschnig, an diesem Abend in bester Form fühlten, begeisterten die Zuhörer mit einem vielfältigen Programm, gesanglichem Gespür und hervorragenden SolistInnen (Katharina Schildberger, Christina Deiser, Angelika Weinberger, Horst Bruderhans) und boten einen Hörgenuss der Extraklasse.

Als Frauenchor, einstudiert von Henrike Kleber, sowie als Männerchor Ltg. Franz Kassl, sorgten mit Ihren Darbietungen für weitere, wechselnde Stimmung in der Liederfolge.

Ein schwungvoller Höhepunkt war der Auftritt des Gospelchors unter der Leitung von Desiree Deiser, der mit seiner musikalischen und rhythmischen Darbietung die Herzen der Zuhörer für die „Irischen Segenswünsche“ in dem Schlusslied „Irisch Blessing“ öffnete. In bewährter Weise führte der Sprecher des Abends, OSR Franz Kassl, gekonnt mit stimmungsvollen Geschichten und Gedichten und seiner angenehmen Sprechstimme durch das Programm.

Die Obfrau Ingrid Plottke überreichte zum Abschluss der ältesten, anwesenden Mutter symbolisch einen Blumenstrauß. Zum Ehrentag und als Andenken an dieses schöne Konzert, wurde auch allen Müttern ein kleines Blumengebinde, hergestellt von unseren Sängerinnen, überreicht.

Der stürmische Applaus der Besucher war ein herzlicher Dank an die Mitwirkenden und Aufforderung zum Abschluss noch gemeinsam das bekannte Kärntnerlied „Is schon still uman See“ als Zugabe zu singen.



Die Anzahl der Mitwirkenden zeigt deutlich, welches Potential an musikalischer Vielfalt und Qualität in der Marktgemeinde Lavamünd vorhanden ist und wie viel Arbeit und Fleiß dies bedeutet, um so einen Abend gestalten zu dürfen. Der Dank dafür sind die Besucher, die immer in großer Anzahl an solchen Veranstaltungen teilnehmen und mit ihrem Applaus beweisen, dass es sich lohnt. **Danke fürs Kommen!** P. Ruthardt

Hobby Studio Eveline Steinig

Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal

Kompetent, Fachberatung und Service mit eigener Hobbywerkstätte

Einladung zum kreativen „Tun“

Kirchensiedlung 10
9470 St. Paul
04357/2546 oder 0664/526 09 69
eveline.steinig@gmx.at

Ferienprogramm für Kinder ab 4 Jahren

Ab 20. Juli jeden Montag, Dienstag und Donnerstag, von 8:30 bis 17:30 Uhr.

Wir basteln, wandern, spielen. Es gibt jeden Tag ein eigenes Thema wie Ritter, Cowboy, Elfen und Zwerge etc.

Wie bieten eine Ganztags- oder Halbtagsbetreuung mit Verpflegung.

Kosten: € 25,-
(Mittagessen beim Gasthaus Poppmeier)

Anmeldung bitte immer 2 Tage zuvor!

RÜSTHAUSBAU FF-HART

Am 14. April 2009 – Dienstag nach Ostern, wurde ein lange gehegter und mit großer Geduld erwarteter Wunsch der FF Hart Wirklichkeit, dass der erste Bagger in Betrieb gesetzt wurde, um das Fundament für das neue Rüsthaus auszuheben. Nach langer und ausgereifter Planung von Seite des gegründeten Bauausschusses der FF Hart und dem Planungsbüro ROSCHER konnte endlich nach Beschlüssen in den einzelnen Gremien und ausfinanziertem Budgetplan durch die Marktgemeinde Lavamünd dieses für die Region wichtige Projekt in Angriff genommen werden.



Großes Interesse erweckte der Bau auch bei der Bevölkerung aus der Umgebung und so trafen sich immer wieder die einzelnen Bewohner um sich vom Fortschritt des Baues zu überzeugen und die moderne Bauweise zu bewundern. So manche Spende wurde vorbeigebracht, damit es den anwesenden Arbeitern bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit an Nichts fehlte. Am Rande sei erwähnt, dass selbst unser Herr Pfarrer ein regelmäßiger Besucher auf der Baustelle ist.

Nach dem Abtragen des Humus wurden die Fundamente ausgehoben, eingeschalt und betoniert. Dies erfolgte großteils mit unseren fachkundigen Feuerwehrmitgliedern, die extra dafür teilweise Urlaub genommen haben und einem Polier der Firma STEINER BAU GesmbH, die für den Bau verantwortlich ist. Auch unsere rüstigen Feuerwehrpensionisten haben einen großen Teil zur Entstehung des derzeitigen Rohbaues beigetragen. Aber auch einige der FF Hart gutgesinnte Arbeiter haben in Form von Arbeitsstunden ihren Beitrag dazu geleistet.



Hier seien neben unserem Bürgermeister Herbert Hantinger die Bauern vlg. Sternitz jun., vlg. Schwaiger jun., vlg. Hanselbauer und Mocher Robert genannt, die es sich auch nicht nehmen ließen, selbst beim Bau mitzuarbeiten.

Der Aufbau der Fahrzeughalle und des Turmes erfolgte mittels Fertigteilen, die mit eigenen Tiefladern antransportiert und mit Hilfe eines 50 t-Kranes versetzt wurden. Anschließend wurden diese mit Beton gefüllt. Eine besondere Herausforderung war das Versetzen des ca. 10 m hohen Turmes, bestehend aus vier Einzelwänden, die jeweils ein Gewicht von über sechs Tonnen zur Waage bringen. Danach konnten die Außenwände als Ziegelmauerwerk im Bereich des Mannschaftsraumes und der sanitären Anlagen errichtet werden. Dafür wurden wieder die feuerwehreigenen Maurerfachkräfte eingesetzt und an nur einem Wochenende wurde das Untergeschoß aufgemauert. So konnte dann rasch die Obergeschoßdecke und die Stiege eingeschalt und betoniert werden. Somit stand dann das Obergeschoßmauerwerk an einem weiteren Wochenende wiederum mit eigenen Fach- und Hilfskräften.



Durch den Einsatz und der tatkräftigen Mitarbeit aller konnte in denkbar kurzer Zeit von nicht einmal zwei Monaten das Flachdach durch die Firma LAAS, das ebenfalls aus isolierten Fertigteilpaneelen besteht verlegt werden und somit steht das neue Heim für die FF Hart nicht mehr im Regen.
Der Dank gilt allen, sei es als Planer, Maurer, Hilfsarbeiter und nicht zu vergessen unseren fleißigen Frauen, die immer für das leibliche Wohl sorgen und die dazu beigetragen haben in knapp 2.500 freiwilligen Stunden an Eigenleistung zum Wohle der Allgemeinheit dies zu bewerkstelligen.
Ohne auf den eigenen Nutzen zu achten wurde ein großes Ziel gesetzt und konsequent verfolgt und wird sicherlich zu einem guten Endergebnis gebracht werden.

Selbstverständlich findet auch heuer wieder der Unterberger Kirchtag statt. Dabei kann sich die Bevölkerung vom raschen Baufortschritt des Rüsthauses selbst überzeugen.

Für den Bauausschuss der FF-Hart
Janko Franz

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer!

Die Österreichische Wasserrettung - Einsatzstelle Lavamünd I/29

hält

vom 13.07.2009 bis 24.07.2009 am **Lavamünder Badesee**

einen

Schwimmkurs

ab.

(Mindestalter: 5 Jahre!)

Dauer des Kurses:
Montag, 13.07.2009 – Freitag, 17.07.2009, jeweils ab 16.30 Uhr
Montag, 20.07.2009 – Freitag, 24.07.2009, jeweils ab 16.30 Uhr

Sollten sich mehr als 10 Kinder zum Schwimmkurs anmelden, wird über denselben Zeitraum (13.07. bis 24.07.) im Anschluss an die 1. Unterrichtsstunde ein zweiter Schwimmkurs abgehalten. Die Gruppeneinteilung erfolgt durch die Schwimmlehrer! Bei Schlechtwetter wird die verlorene Kursstunde am Wochenende nachgeholt.

Kurskosten: **€ 60,-- (10 Stunden): inklusive Versicherung!**
(der Bade-Eintritt ist in diesem Preis *nicht* inkludiert)

Die Kurskosten sind unmittelbar vor der 1. Unterrichtsstunde zu entrichten.
Bitte beachten: Bei Kursabbruch werden keine Kosten rückerstattet!

Die ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd behält sich vor, Kinder, die nicht ein Mindestmaß an Interesse am Schwimmkurs zeigen und den Unterricht stören, vom Kurs auszuschließen, um den Lernerfolg der anderen Kinder nicht zu gefährden.

Weitere Informationen beim Kursleiter, Herrn Thomas Klösch,
Handy: 0650/2547006; e-mail: t.kloesch1@gmx.at

Anmeldung bis spätestens 03. Juli 2009
beim Kursleiter oder in der Gemeinde Lavamünd, Fr. Bratschun!

✂.....

Ich melde mein Kind ..... geb. ..... , wohnhaft in ....., zum Schwimmkurs der ÖWR-Einsatzstelle Lavamünd, welcher vom 13.07.2009 bis 24.07.2009 stattfindet, verbindlich an und nehme die Kurskosten in der Höhe von € 60,-- zur Kenntnis. Ich bin telefonisch erreichbar unter: .....

Bitte ankreuzen:
Mein Kind ☐ ist komplette/r Anfänger/in ☐ hat schon gewisse Vorkenntnisse

Sonstige Information (zB Angst vor Wasser).....

.....

Datum:..... .....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL

OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

SONNENBRILLEN-AKTION
Optische Gläser
für Ihre Sonnenbrille
ab 30,-
Aktion!
· (Paar, Einstärken Sph ±6,0 cyl 2.0)
· braun oder grau 75%
· keine Sonderfertigung!



Beim Kauf einer optischen Brille ab Euro 99,- erhalten Sie zusätzlich eine Einstärkenbrille (+/- 6/2) inklusive entspiegelter Gläser in der gleichen Dioptrienstärke Ihrer Fern- oder Nahbrille um nur Euro 50,-
Aktion gültig bis 31. 7. 2009

EP: Elektro Pajnik GmbH.
ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Sommeraktion

Soda Club
Jet Titan

Beim Kauf eines Soda Club Jet Titan erhalten Sie zwei Flaschen Saftkonzentrat gratis dazu.

nur € 59.90



Kühlschrank
Nabo CS 92 B

Aktionspreis
statt € 199,-
nur
€ 159,-


Symbolfoto

Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!


UNSER
LAGERHAUS
Lagerhaus Lavamünd
Energie und Gartentechnik
Gartenmarkt
Ihre Tankstelle mit mehr Leistung!
• Bargeldlos tanken bei allen Lagerhaus-Tankstellen in ganz Kärnten und Tirol
• Monatliche Abrechnung
• Fuhrparkabrechnung für Firmenkunden
• Schutz durch Geheimcode
KUNDENKARTE
Nützen Sie die Vorteile
unserer LAGERHAUS-Tankkarte !
Lagerhaus | Lavanttal
www.lagerhaus-lavanttal.at



Spielplan Stauseearena 2009

Sa 30. Mai 2009	Spätlese im Frühling mit Liederreigen, Volksmusik und Mundartgedichten - 17.00 Uhr
Fr 5. Juni 2009	10 Jahre Kindergarten Lavamünd mit großem Abschlussfest - 14.00 Uhr
Fr 26. Juni 2009	Lateinamerikanische Rhythmen mit der Gruppe „Estrellas" (=Sterne) - 20.00 Uhr
Di 7. Juli 2009	50 Jahre Hauptschule Lavamünd mit großem Abschlussfest
Fr. 24.-26. Juli 2009	Sommercamp der Österreichischen Gewerkschaftsjugend (geschlossene Veranstaltung)
So 2. August 2009	„Dobrek Bistro" auf der Stauseearena - Veranstaltung durch die Musikschule Lavamünd - 20.00 Uhr
Fr. 7. August 2009	Die Narrenrunde Lavamünd präsentiert: A Grupp`n, a Gaude, à Capella „Ois Voice"



STAUSEEARENA LAVAMÜND

Raiffeisenbank Lavamünd

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union, vom Bund und Land Kärnten kofinanziert.

INFOS: Marktgemeinde Lavamünd, Tel. 04356-2555
www.lavamuend.at, lavamuend@ktn.gde.at







a-grupp`n a-gaudi a capella

wann?

Freitag, 7 August 2009

um 20`30 Uhr

Eintritt: VVK: € 10,- AK: 12,-

wo?

Stauseearena Lavamünd

Bei Schlechtwetter im Kultursaal Lavamünd

Karten erhältlich bei den Mitgliedern der Narrenrunde Lavamünd
und in den Geschäftsstellen der Kärntner Sparkasse AG